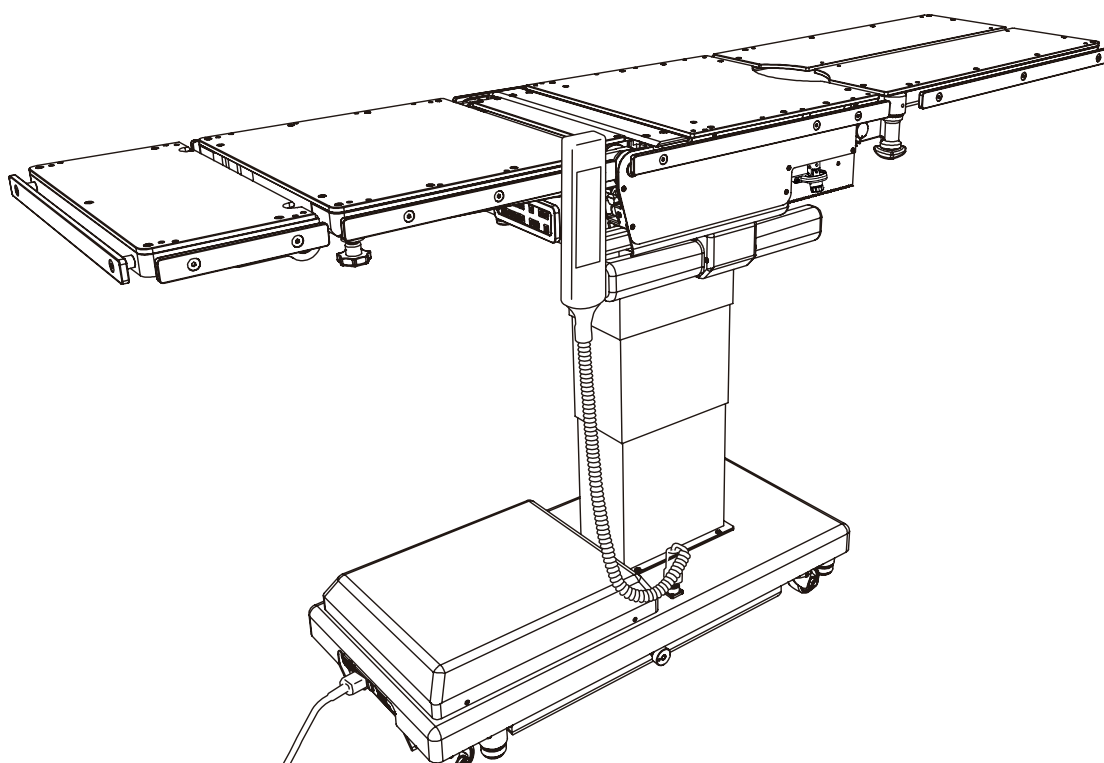


CE



OP-Tisch MOT-VS500DK Bedienungshandbuch



Dieser OP-Tisch ist für medizinische Eingriffe konzipiert. Die Verwendung dieses OP-Tisches für andere Zwecke als dem dafür vorgesehenen Verwendungszweck kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Der Operateur und die für die Wartung dieses OP-Tisches zuständige Person müssen diese Bedienungsanleitung vor dem Bedienen, Kontrollieren, Einstellen und Warten des OP-Tisches sorgfältig gelesen und ihren Inhalt verstanden haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch zur Bezugnahme an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Dieses Handbuch	1
1.2	Verwendungszweck und dieses Produkt	1
1.3	Zubehör	2
2.	Sicherheitsvorkehrungen	4
2.1	Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen	4
2.2	Kennzeichnungen	9
3.	Abschnittseinführung	13
3.1	Hauptgerät	13
3.2	Steuergerät	14
3.3	Schnurloses Steuergerät (optional)	15
3.4	Fußschalter (optional)	16
4.	Betrieb	17
4.1	Installation und Laden des Akkus	17
4.2	Ein- und Ausschalten des Geräts	23
4.3	Betätigen des Not-Aus-Schalters	25
4.4	Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches	26
4.5	Bremsentriegelung	28
4.6	Laterales Neigen der Tischplatte	29
4.7	Trendelenburg	30
4.8	Abwinkeln der Rückenplatte	32
4.9	Ändern der Tischplattenhöhe	33
4.10	Verschieben der Tischplatte	34
4.11	Absenken und Anstellen der Tischplatte	36
4.12	Höheneinstellung der Anhebevorrichtung	38
4.13	Zurückfahren in die ebene, waagerechte Position	39
4.14	Einstellen der Kopfplatte	40
4.15	Einstellen der Beinplatte	42
5.	Wartung und Kontrolle	46
5.1	Kontrolle vor und nach dem Gebrauch	46
5.2	Regelmäßiger Austausch von Teilen	48
5.3	Versionsinformationen für die Software	48
6.	Technische Daten	49
6.1	Tabelle der technischen Daten	49
6.2	Außenansicht	51
7.	Fehlerbehebung	52
8.	Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen	53

Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität	55
Anhang 2 Glossar	58

1. Einleitung

1.1 Dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Sicherheit und effektiven Nutzung dieses Produkts. Lesen Sie sich dieses Handbuch vor Gebrauch dieses Produkts sorgfältig durch, um zu verstehen, wie das Produkt bedient und kontrolliert werden muss.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Die Sicherheitsinformationen sind in die folgenden Kategorien unterteilt, sodass der Inhalt und die Details der Warn- und Vorsichtshinweise, wie sie auf dem Produkt vermerkt sind, leicht verständlich sind.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden kommen.

HINWEIS

Diese Hinweise sind zusätzliche Informationen zu den Funktionen des Produkts.

Die Warn- und Vorsichtshinweise in diesem Handbuch in Bezug auf die Bedienung und Kontrolle gelten für den Verwendungszweck (chirurgische Eingriffe) dieses Produkts.

Wenn das Produkt zu anderen Zwecken als chirurgischen Eingriffen verwendet wird, ist der Anwender für die Sicherheit in Bezug auf die Durchführung von Operationen und Kontrollen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, zuständig.

1.2 Verwendungszweck und dieses Produkt

Dieses Produkt ist ein OP-Tisch, auf den ein Patient für chirurgische Eingriffe gelegt wird.

Das Produkt soll einen Patienten während der Durchführung von chirurgischen Eingriffen unterstützen.

In Übereinstimmung mit den Operationszielen ist dieses Produkt mit Funktionen zur Höheneinstellung sowie zur ungehinderten Änderung und Festlegung der Körperlage des Patienten ausgestattet.

Das Produkt verwendet sowohl Schutzkontaktsteckdosen als auch Batterien als Stromquellen.

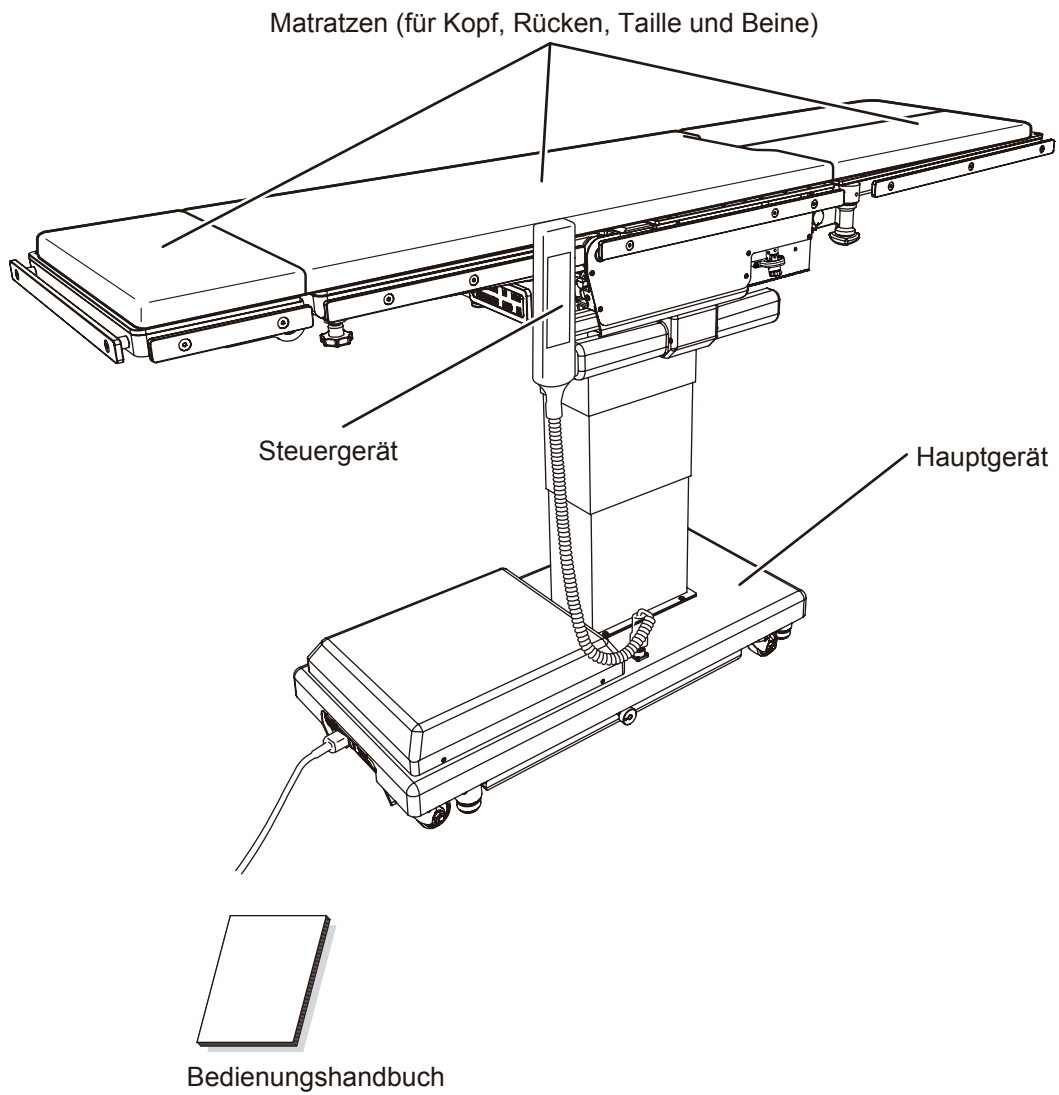
Im OP-Saal müssen Ärzte/Ärztinnen, Krankenschwestern und -pfleger sowie MedizingerätetechnikerInnen eingestetzt werden, die sich mit der Anwendung dieses Produkts auskennen.

1.3 Zubehör

1

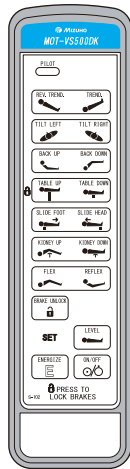
Einleitung

■ Standardkomponenten und -zubehör

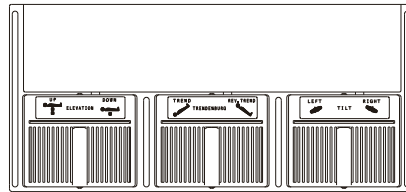


■ Optionale Teile

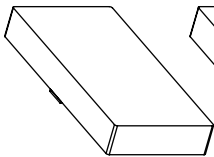
● Schnurloses Steuergerät



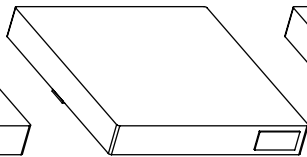
● Fußschalter



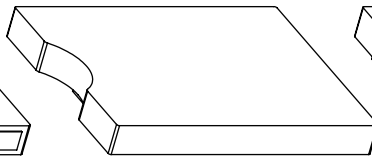
● Originalunterlage von Mizuho



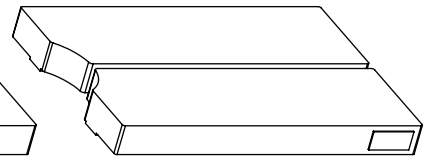
für Kopfbereich,
Typ A



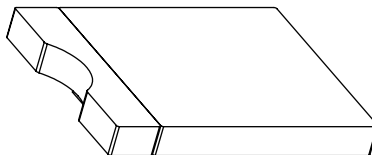
für Rückenbereich,
Typ A



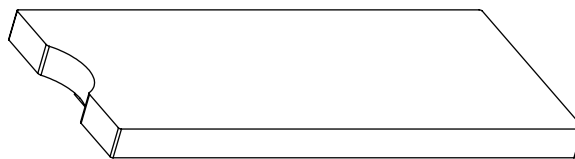
für Sitzbereich,
Typ A



für zweifachen Beinbereich,
Typ B



für Sitzbereich, Typ B

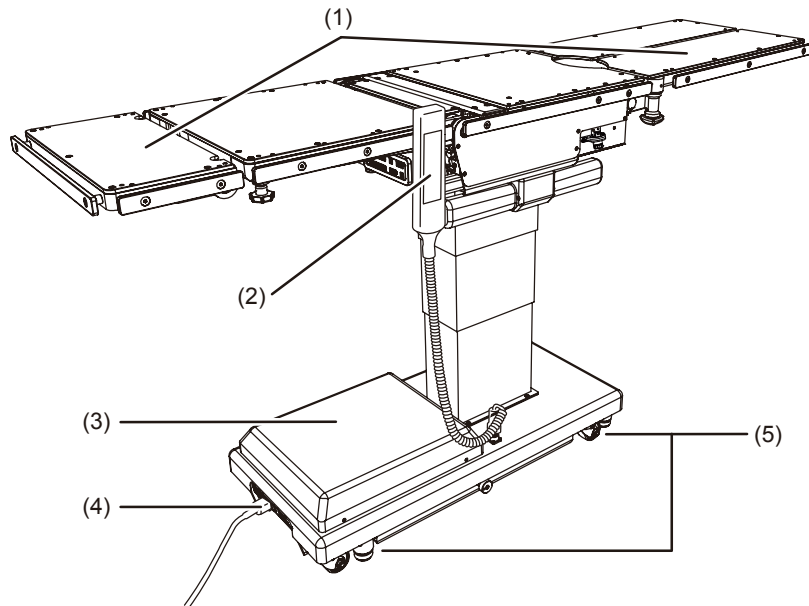


für Rücken- und Sitzbereich, Typ B

2. Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen

Achten Sie darauf, bei der Verwendung des Produkts Folgendes stets zu vermeiden. Ansonsten kann es zu Schäden am OP-Tisch, einem elektrischen Schlag und/oder einem Ausbruch von Feuer kommen.
Falls im Rahmen der Gerätenutzung ein schwerer Zwischenfall auftritt, muss er dem Hersteller und der Behörde gemeldet werden, die für den Anwender und/oder Patienten zuständig ist.

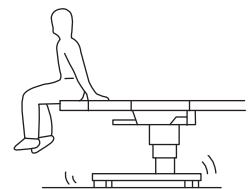


(1) Kopfplatte und Beinplatte



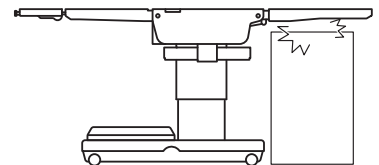
ACHTUNG

Treten Sie nie auf die Kopfplatte oder die Beinplatten und setzen Sie sich nicht darauf. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



VORSICHT

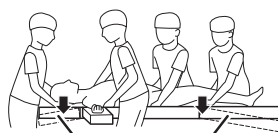
Überprüfen Sie, ob sich Teile unter den Beinplatten befinden, bevor Sie den Tisch absenken oder in die umgekehrte Trendelenburg-Stellung bringen. Wenn die Beinplatten Geräte berühren, die übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden sollen, kann die Beinplatten-Einführungswelle beschädigt werden.



VORSICHT

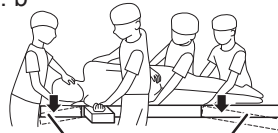
Üben Sie bei der Umbettung eines Patienten von einem OP-Tisch (Abb. a) oder beim Umlagern eines Patienten (Abb. b) nicht übermäßige Kraft auf die Kopf- oder die Beinplatte aus. Ansonsten kann es zu Verformungen oder Beschädigungen des OP-Tisches kommen.

Abb. a



Kopfplatte Beinplatte

Abb. b



Kopfplatte Beinplatte

(2) Steuergerät



ACHTUNG

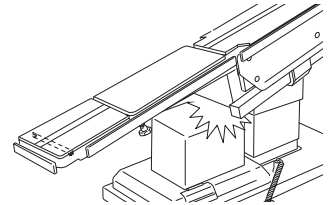
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Steuergerätekabel.
- Setzen Sie das Steuergerät keinen starken Schlägen oder Stößen aus. Das Steuergerät kann beschädigt werden.

(3) Sockel



VORSICHT

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Sockel. Ein Gegenstand kann sich verfangen und der OP-Tisch kann beschädigt werden.

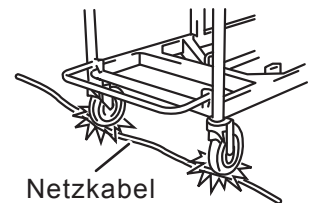


(4) Netzkabel



ACHTUNG

- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- Fahren Sie nicht mit einem Gegenstand mit Rollen über das Netzkabel.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Netzkabel.
- Platzieren Sie keine Gegenstände an der Stelle, an der das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose gezogen werden soll, sodass das Abziehen es Netzkabels verhindert wird.

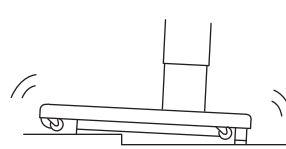


(5) Installation des OP-Tisches

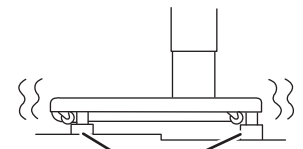


ACHTUNG

- Installieren Sie den OP-Tisch nicht auf einem unebenen Boden.
- Legen Sie kein Pad unter den Sockel, um den OP-Tisch anzuheben. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



Unebener Untergrund



Unterlage

■ Position des Patienten während eines chirurgischen Eingriffs



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, die Matratzen stets fest am OP-Tisch zu fixieren, sodass sie nicht herunterfallen können. Ansonsten kann die Matratze herunterfallen und der Patient kann verletzt werden.
- Positionieren Sie den Körper des Patienten mindestens 1 cm vom metallischen Seitengeländer entfernt. Die Seitenschiene kann sich aufgrund der Nutzung elektrischer Skalpelle usw. erhitzen und zu Verbrennungen führen.

● Positionieren des Patienten

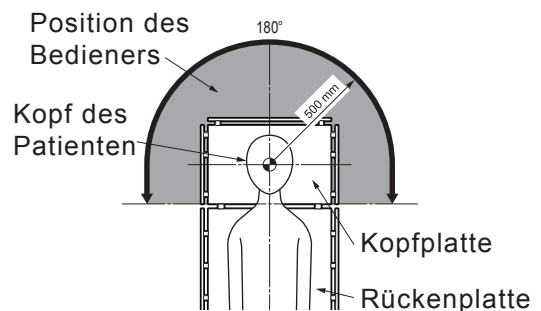
Beachten Sie zum Positionieren des Patienten die nachfolgenden Schritte.

1. Bringen Sie die Matratze auf der Tischplatte an und befestigen Sie sie mit den Klettverschlüssen.
2. Legen Sie den Patienten auf die Matratzen.
3. Positionieren Sie den Patienten gemäß dem Zweck des chirurgischen Eingriffs.



VORSICHT

Lassen Sie die Person, welche den OP-Tisch bedient, den Tisch in eine Position fahren, in der der Not-Aus-Schalter sofort gedrückt werden und der Zustand des Patienten fortwährend überwacht werden kann.



■ Sonstige



- **Verboten**
 - Zerlegen und/oder modifizieren Sie den OP-Tisch nicht. Ansonsten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
 - **Position des Patienten**
 - Beobachten Sie bei Verwendung der Tischplatte oder des Zubehörs zum Fixieren der des Patientenkörpers in einer bestimmten Position stets den Zustand des Patienten.
Befindet sich ein Patient längere Zeit in derselben Position, können Neuroparalysen und wundgelegene Stellen auftreten.
 - **Andere elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen**
 - Lesen Sie bei Verwendung von hochfrequenten OP-Geräten und/oder einem Herzdefibrillator usw. in Kombination mit dem OP-Tisch die entsprechend mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Hersteller und halten Sie sich an die Vorsichtsmaßnahmen und Nutzungshinweise. Bei Nichteinhaltung der Vorsichtsmaßnahmen und Nutzungshinweise können Bediener oder Patient Verbrennungen erleiden und/oder Fehlfunktionen auftreten.
 - Vor der Verwendung von elektrischen Medizingeräten usw. in Kombination mit dem OP-Tisch müssen Sie sicherstellen, dass der OP-Tisch richtig funktioniert. Elektromagnetische Störungen können zu einer Fehlfunktion des OP-Tisches führen.
 - **Zulässiges Körpergewicht des Patienten**
 - * Der OP-Tisch darf nicht mit einem Gewicht belastet werden, das das zulässige Körpergewicht des Patienten (Gesamtgewicht von Patient und Zubehör) überschreitet.* Ansonsten funktioniert der OP-Tisch möglicherweise nicht, was zu Fehlfunktionen führen kann.
 - * Heben: 250 kg/Laterale Neigung und Trendelenburg-Stellung: 250 kg
 - **Präventive Systemwartung und -inspektion**
 - Stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch vor und nach dem Gebrauch kontrolliert und gewartet wird. Am OP-Tisch müssen möglicherweise aufgrund von deutlichem Verschleiß, einer Verschlechterung des Zustands und/oder Defekten je nach Betriebsdauer und Häufigkeit der Nutzung Teile ausgetauscht werden.
 - Wenden Sie sich für die präventive Wartung und Inspektion an Ihren Fachhändler oder direkt an Mizuho.
 - **Antistatische Maßnahmen**
 - Verwenden Sie den OP-Tisch nicht auf Böden und/oder zusammen mit Zubehör, welche über keine Maßnahmen gegen elektrostatische Auf-/Entladungen verfügen. Diese können chirurgische Eingriffe stören.
-



VORSICHT

2

Sicherheitsvorkehrungen

- Geräte und Zubehör, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden
 - Lesen Sie sich vor dem Gebrauch anderer Geräte oder Zubehörelemente deren Bedienungsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch nicht beeinträchtigt wird. Wenden Sie sich vor dem Anbringen von Zubehör von Drittanbietern an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Einige Zubehörelemente können/dürfen nicht angebracht werden.
 - Überprüfen Sie während des Betriebs des OP-Tisches die Position der anderen Geräte oder Zubehörelemente, die damit verwendet werden. Sie können sich während der Operation berühren, wodurch der OP-Tisch, die Geräte und/oder das Zubehör beschädigt werden können.
 - Aus hygienischen Gründen sollten Sie für die Stellen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, sterilisierte Abdecktücher verwenden.
- Reinigung und Desinfektion
 - Befolgen Sie nach dem Gebrauch des OP-Tisches in jedem Fall die nachstehenden Schritte zum Reinigen und Desinfizieren des OP-Tisches.
 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
 2. Lösen Sie alle Matratzen vom OP-Tisch.
 3. Wischen Sie die Oberfläche, die Seiten und die Rückseite der Matratzen mit einem fusselreifen, mit der adäquaten Menge an Desinfektionsmittel getränkten Tuch ab.
 4. Wischen Sie die Oberflächen der Tische und Seitengeländer ab, wie in Schritt 3 beschrieben.
 5. Wischen Sie den OP-Tisch 15 Minuten nach dem Desinfizieren mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
 - Achten Sie darauf, von Mizuho autorisierte Desinfektionsmittel zu verwenden. Die Desinfektionsmittel sind unten dargestellt.

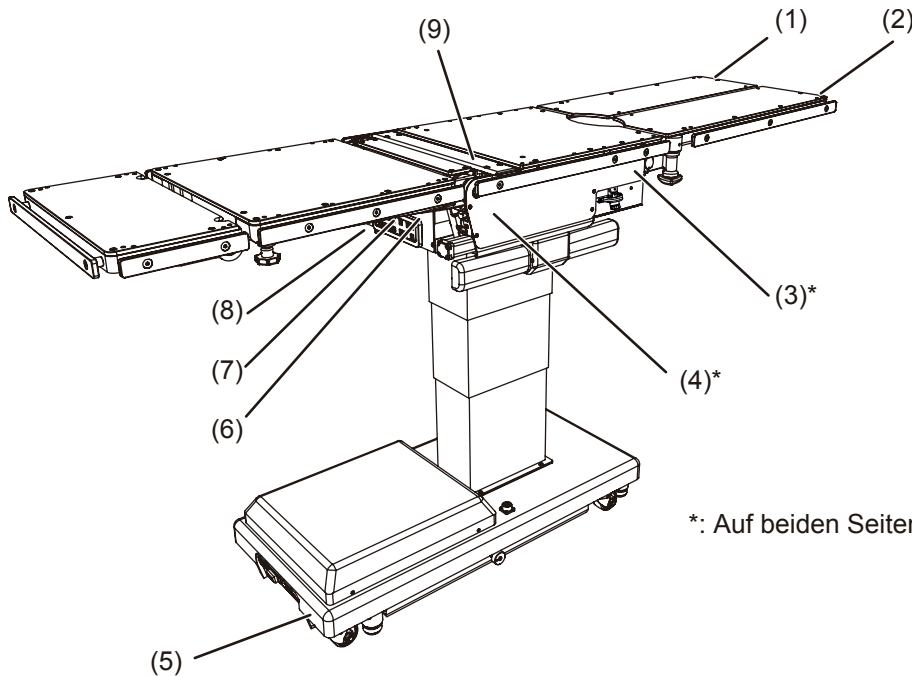
a)	0,1 % Natriumhypochlorit (halogenierte Chemikalie)
b)	Hypoalkohol (Jodentfärber)
c)	Chlorhexidin (0,5 % Chlorhexidingluconat)
d)	Benzalkoniumchlorid (10 % invertierte Seife)
e)	Providonjod
f)	80 % Ethanol
g)	Wasserstoffperoxid
h)	Kochsalzlösung (0,9 %)
i)	Isopropylalkohol (IPA)

- Bewegung und Transport
 - Bewegen Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.
 - Beachten Sie bei der Bewegung des OP-Tisches die nachfolgend aufgeführten Schritte.
 - * Desinfizieren Sie vor der Bewegung des OP-Tisches den gesamten OP-Tisch, um eine Infektion zu vermeiden.
 - 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
 - 2. Stellen Sie sich, dass sich die Griffe und Hebel in festen Positionen befinden und dass jede Sektion gut fixiert und arretiert ist.
 - 3. Lösen Sie die Bremsen und bewegen Sie den OP-Tisch.
 - * Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Kopf- oder Beinplatte zu verschieben.
 - Der OP-Tisch sollte nur transportiert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
 1. Desinfizieren Sie vor dem Transport den gesamten OP-Tisch.
 2. Verhindern Sie, dass der OP-Tisch umkippt, indem Sie beispielsweise die Tischplatte in die unterste Position absenken.
 3. Ziehen Sie die Bremse an.
 4. Positionieren Sie die Polster so am Produkt, dass einer Beschädigung während des Transports vorgebeugt wird.
 5. Bewahren Sie das Produkt in einem Behälter auf, sodass es nicht Staub und Witterungsbedingungen ausgesetzt ist.
 - Entsorgung
 - Alle elektrischen Komponenten und Akkus müssen laut WEEE-Richtlinie (European Union Waste Electrical and Electronic Equipment, Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden. Weitere Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie von Ihrem lokalen Fachhändler.
 - Achten Sie besonders auf folgende Entsorgungen:
 - a) Hydraulikflüssigkeit
 - b) Bleibatterien

2.2 Kennzeichnungen

Der OP-Tisch ist an den nachstehend dargestellten Stellen mit Kennzeichnungen versehen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass Sie den Inhalt der Schilder verstehen.

Schilder mit Warn- und Vorsichtshinweisen



*: Auf beiden Seiten angebracht

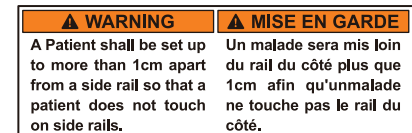
(1) C655650 □



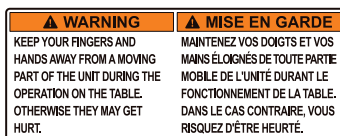
(2) C655608 □



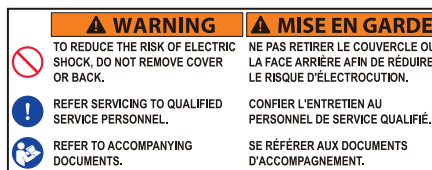
(3) C653624 □



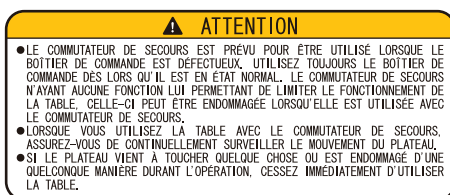
(4) C655732 □



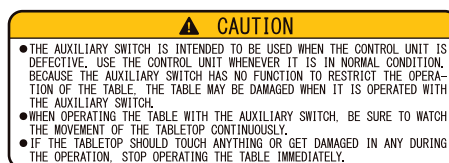
(5) C656740 □



(6) C657333 □



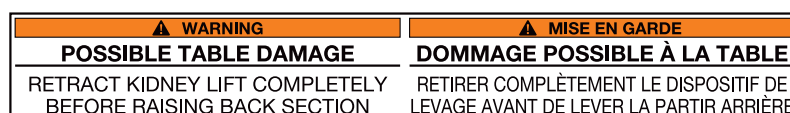
(7) C655803 □



(8) C653614 □



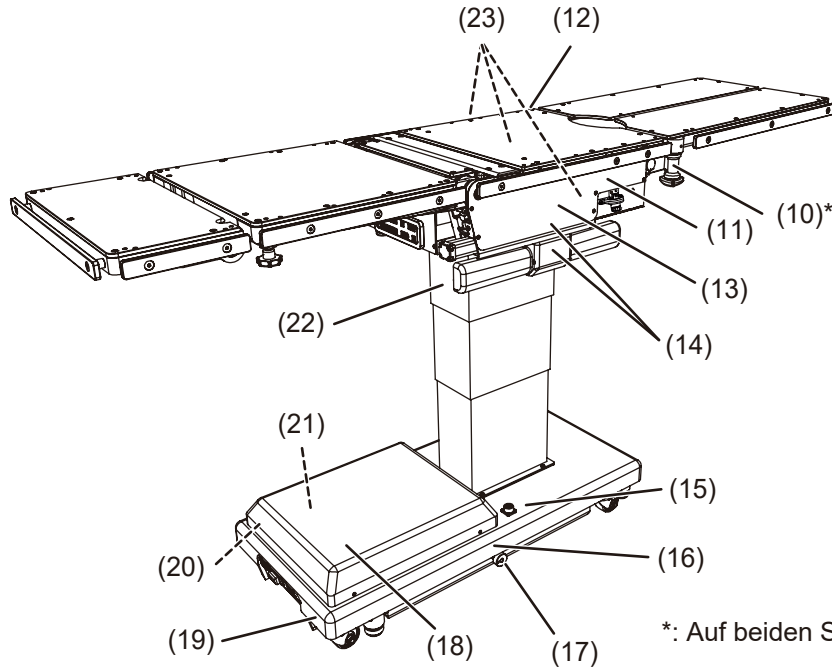
(9) C656310 □



Andere Schilder (1/2)

2

Sicherheitsvorkehrungen

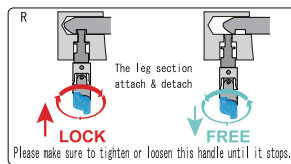


*: Auf beiden Seiten angebracht

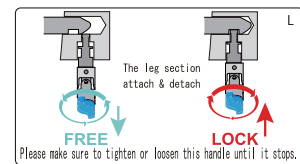
(10) C600516□



(11) C644008□



(12) C644009□



(13) C640024□



or C640025□



or C640026□



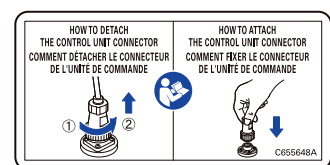
(14) C600020□



(16) C653515□



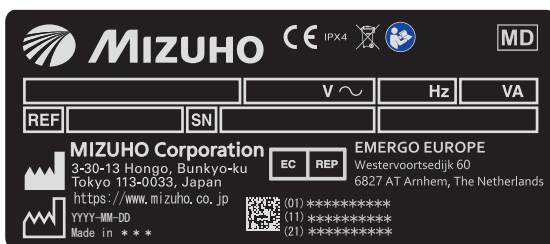
(15) C655648□



(17) C653516□



(18) C642002□



(19) C653513□



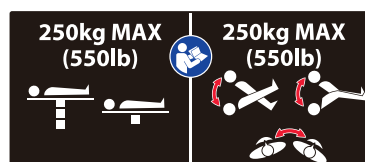
(20) C655002□



(21) C655684□



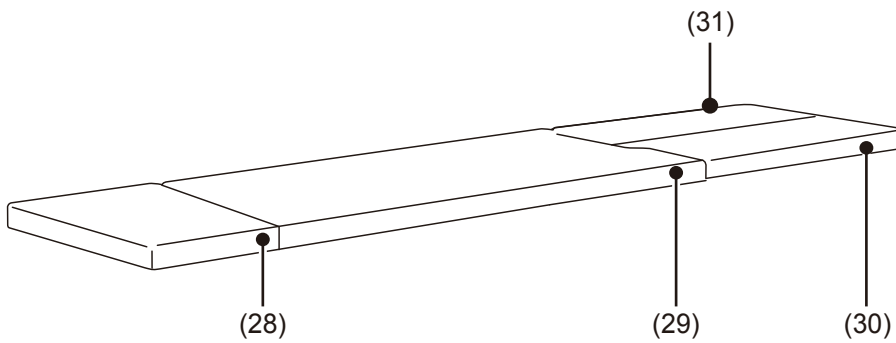
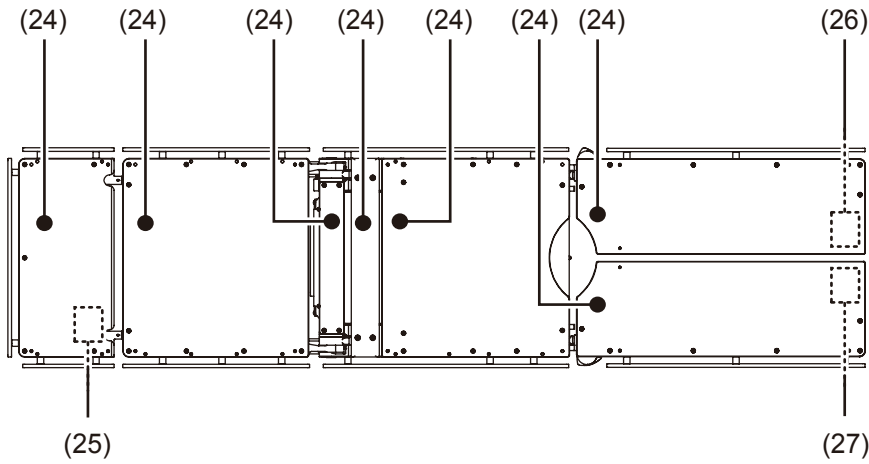
(22) C655683□



(23) C655001□



■ Andere Schilder (2/2)



(24) C653620 □



(25) C646086 □



or C646089 □



or C646092 □



(26) C646087 □



or C646090 □



or C646093 □



(27) C646088 □



(ASIA)

or C646091 □



(EU)

or C646094 □



(US)

(28) PIN 50005M2



(29) PIN 360L6M2



(30) PIN 630D8M4



(31) PIN 630D8M3

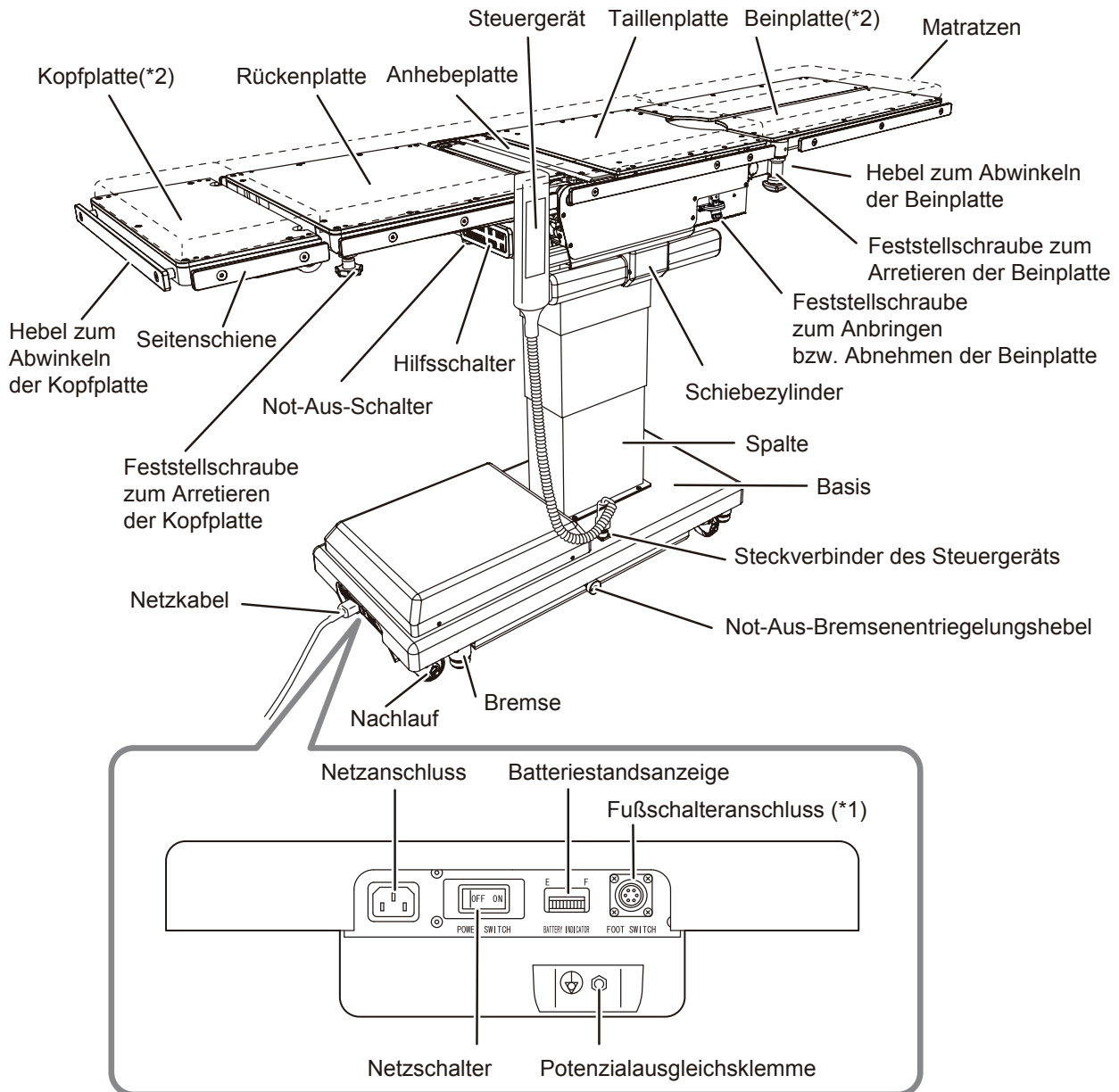


■ Symbole der Schilder

Symbol	Beschreibung	Schild Nr.
	Zeigt die Möglichkeit einer Verletzung oder sogar den Tod an, wenn der Tisch bedient wird, ohne dass die Warnung beachtet wird	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (9)
	Allgemeines Verbotsschild	(5)
	Allgemeines Schild, das eine Maßnahme erfordert	(5)
	Not-Aus	(8)
	Im Bedienungshandbuch nachsehen	(5) (8) (15) (18) (21) (22)
	Verweist auf die AC-Stromversorgung	(18)
IPX4	Gehäuseklasse (spritzwassergeschützt)	(18)
SN	Seriennummer	(18)
REF	Katalognummer	(18)
	Zeigt Informationen zur Abfallentsorgung an	(18)
	Autorisierter Vertreter in Europa	(18)
	Medizinisches Gerät	(18)
	Potenzialausgleichsklemme	(19)
	Gibt den Schutz vor elektrischen Schlägen und dem Defibrillator an (Klasse B)	(24)
	Defibrillation – geprüftes Teil vom Typ B	(28) (29) (30) (31)
	Hersteller	(18) (28) (29) (30) (31)

3. Abschnittseinführung

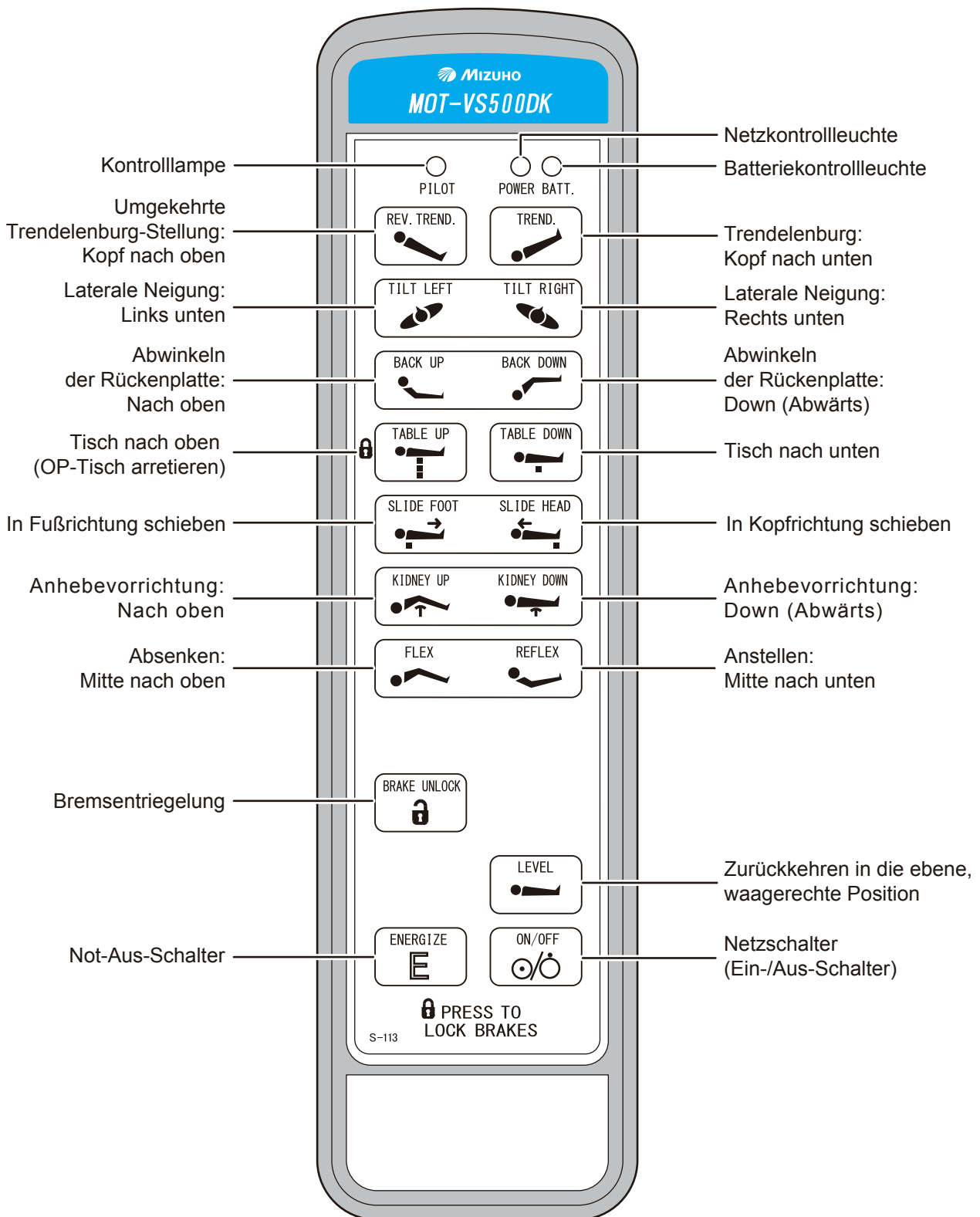
3.1 Hauptgerät




*1: Das schnurlose Steuergerät und der Fußschalter sind optional.

*2: Die Kopfplatte und die Beinplatte lassen sich abnehmen.

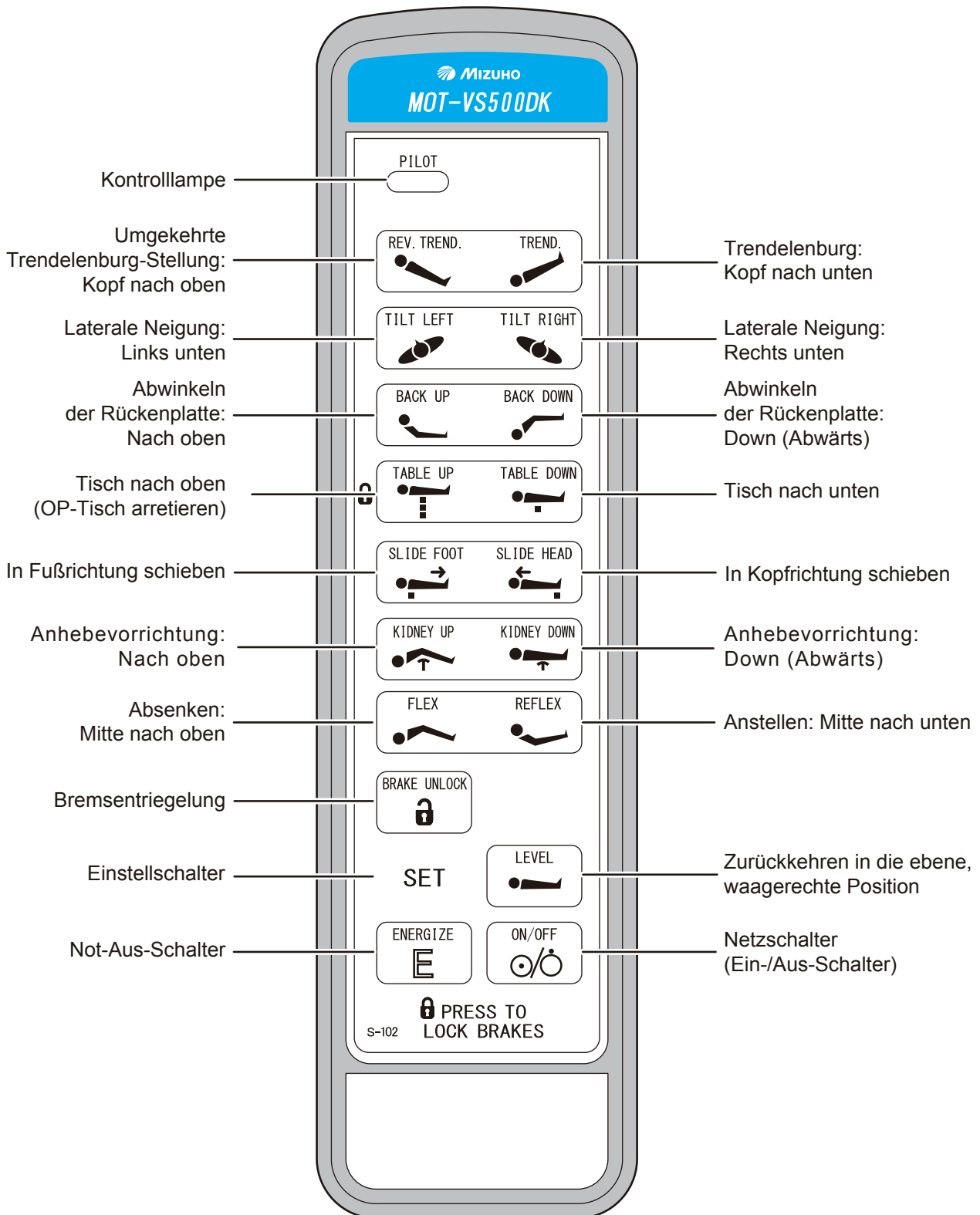
3.2 Steuergerät




HINWEIS

- Wenn ein Schalter 3 Minuten oder länger dauerhaft gedrückt wird, wird seine Funktion unterbrochen. Der Unterbrechungszustand wird ca. 20 Minuten fortgesetzt. Andere Schalter außer den betätigten können ganz regulär bedient werden.
- Wenn  gedrückt wird, leuchtet die Pilotkontrollleuchte 3 Sekunden lang auf.

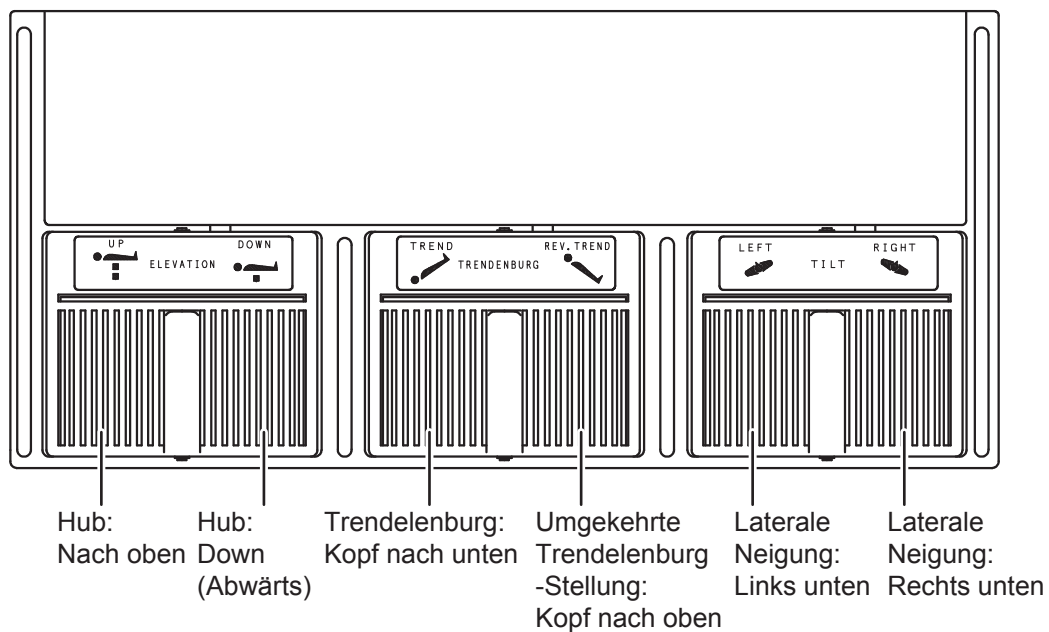
3.3 Schnurloses Steuergerät (optional)



HINWEIS

- Wenn ein Schalter 3 Minuten oder länger dauerhaft gedrückt wird, wird seine Funktion unterbrochen. Der Unterbrechungszustand wird ca. 20 Minuten fortgesetzt. Andere Schalter außer den betätigten können ganz regulär bedient werden.
- Wenn  gedrückt wird, leuchtet die Pilotkontrollleuchte 3 Sekunden lang auf.
- Das schnurlose Steuergerät kann für bis zu drei Kanäle genutzt werden. Falls Sie Hilfe bei der Einstellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.

3.4 Fußschalter (optional)



4. Betrieb

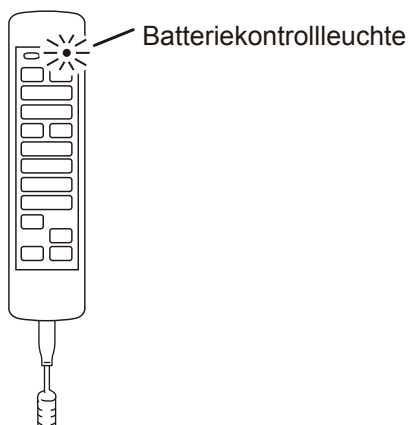
4.1 Installation und Laden des Akkus

■ Installieren des OP-Tisches

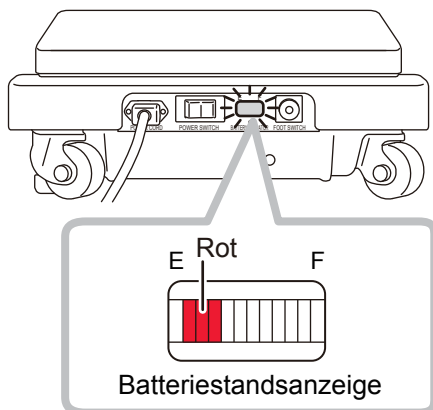
1. Bewegen Sie den OP-Tisch in einen ebenen Bereich.

2. Überprüfen Sie die Batteriekontrollleuchte.

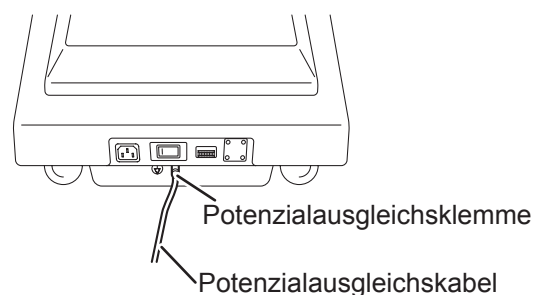
Wenn die Batteriekontrollleuchte (orange) am Steuergerät blinkt, muss der Akku geladen werden.



3. Wenn die Batteriestandsanzeige rot leuchtet, muss der Akku geladen werden.

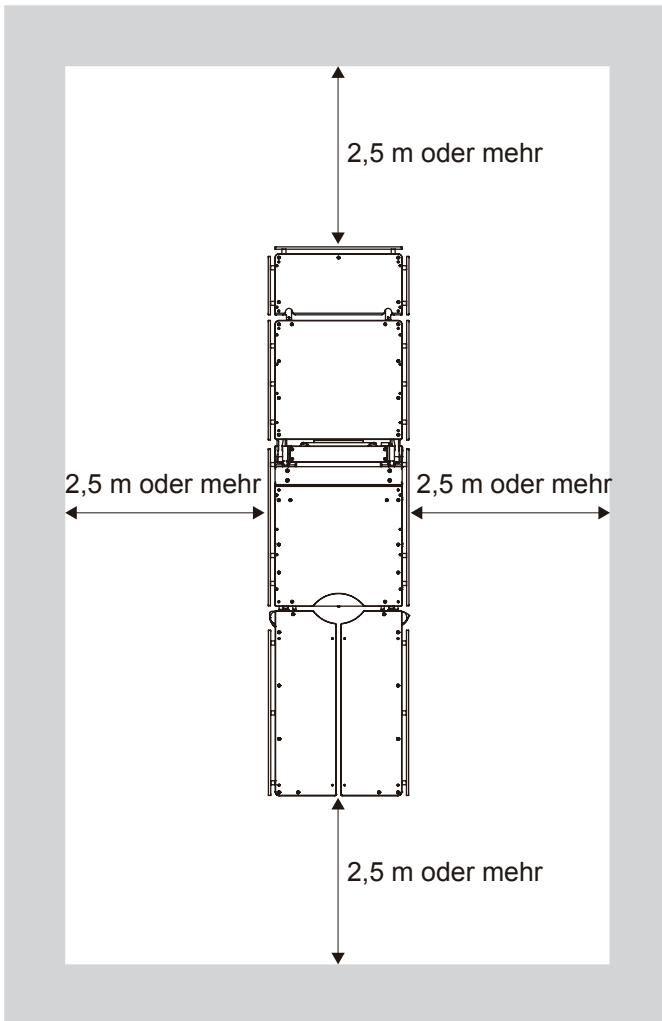


- Erden Sie die Potenzialausgleichsklemme mit dem Potenzialausgleichskabel an den medizinischen Erdungsklemmen. Bereiten Sie das Potenzialausgleichskabel selbst vor.
- Wenn Sie dieses Produkt versetzen möchten, tragen Sie es mindestens zu zweit.



■ Installationsort

Der Installationsort für dieses Produkt muss wie nachstehend dargestellt sein.



4

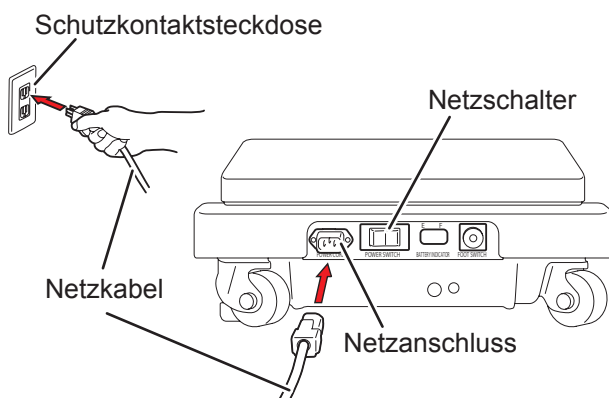
Betrieb

■ Laden des Akkus



- Schließen Sie das Produkt an der Stromquelle an, die mit der Schutzerdung geliefert wurde, um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden.
- Verwenden Sie in jedem Fall das speziell dafür vorgesehene Netzkabel mit dem „MIZUHO“-Logo.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels am Netzanschluss sicher, dass der Anschluss weder feucht noch staubig ist.
- Wenn Sie das Gerät komplett ausschalten möchten, trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
- Wenn sich der Zustand des Akkus verschlechtert, kann er nicht bei Unterbrechungen der Stromversorgung o. ä. als Stromquelle für den OP-Tisch verwendet werden.

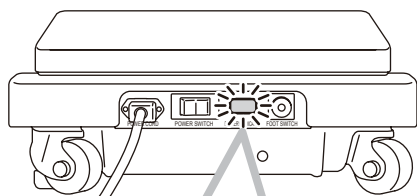
1. Verbinden Sie den Netzanschluss des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mithilfe des Netzkabels.



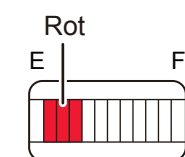
2. Sobald Sie den Netzschalter einschalten, beginnt der Ladevorgang des Akkus.

Beim Laden blinkt die Batteriestandsanzeige regelmäßig orange.

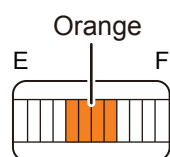
3. Sobald die Batteriestandsanzeige abwechselnd orange und grün blinkt, ist das Laden abgeschlossen.



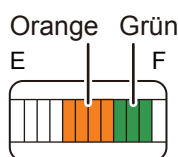
Batteriestandsanzeige



Muss geladen werden (leuchtet rot)




Wird geladen (blinkt regelmäßig orange)



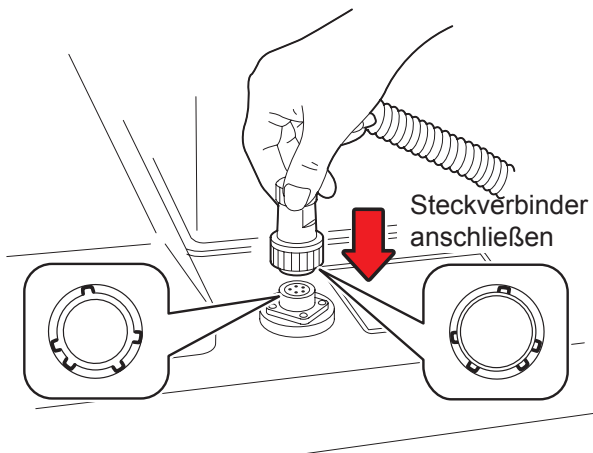
Laden abgeschlossen (blinkt abwechselnd orange und grün)

HINWEIS

- Laden Sie den Akku unbedingt vor der Inbetriebnahme des neu gekauften Produkts oder aber wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Der Akku entlädt sich auf natürliche Weise selbst, wenn er nicht verwendet wird (beispielsweise beim Lagern).
- Laden Sie den Akku sofort, wenn während der Verwendung des OP-Tisches mit Akkuladung die Batteriekontrollleuchte am Steuergerät blinkt oder die Batteriestandsanzeige im unteren Bereich des OP-Tisches nur noch rot leuchtet. Wenn der Akku entladen ist, muss der OP-Tisch über die AC-Stromversorgung mit Energie versorgt werden, um genutzt werden zu können.
- Die Lebensdauer des OP-Tisch-Akkus beträgt ca. 2 Jahre. Nachdem sie ihr Lebensende erreicht hat, fordern Sie einen Ersatzakku bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Die Lebensdauer des Akkus variiert je nach den Betriebsbedingungen stark. Die Akkukapazität könnte sich schneller verschlechtern, wenn der Akku wiederholt nach einer kurzen Anwendung des OP-Tisches geladen und entladen wird. Es wird empfohlen, den Akku einmal wöchentlich an den Wochenenden zu laden, da es 17 Stunden dauert, bis der Akku vollständig geladen ist.
- Sollte sich der Akku nach dem Laden schnell entladen, könnte er defekt sein. Fordern Sie einen Ersatzakku von Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Während der Akku lädt, können Sie den OP-Tisch unter Verwendung von  am Steuergerät bedienen.

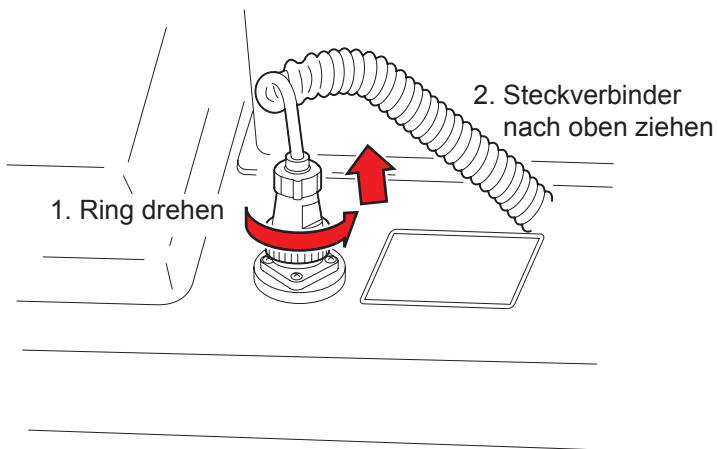
■ Anbringen des Steuergeräts

1. Richten Sie den Steckverbinder mit der Führung aus und schließen Sie ihn korrekt an der Buchse an.





■ Abziehen des Steuergeräts

1. Drehen Sie den Steckverbinderring bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.
2. Ziehen Sie den Steckverbinder nach oben.

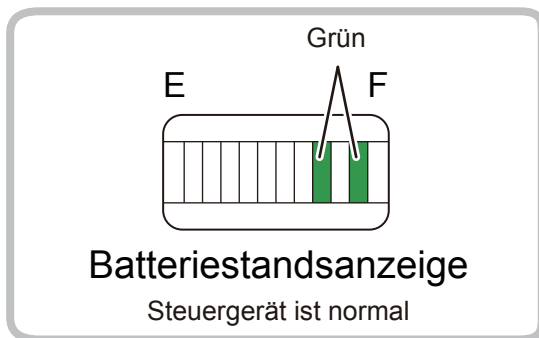


■ Verwendung der Selbstdiagnosefunktion

Dieses Produkt verfügt über eine integrierte Selbstdiagnosefunktion zur Überprüfung des Kommunikationsstatus zwischen Haupt- und Steuergerät.

- 1. Verbinden Sie den Netzanschluss des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mithilfe des Netzkabels.**
- 2. Drücken Sie am Steuergerät auf .**
- 3. Drücken Sie auf  und gleichzeitig auf einen der Funktionsschalter am Steuergerät.**

Wenn zwei grüne Linien der Batteriestandsanzeige aufleuchten, funktioniert das Steuergerät ordnungsgemäß.



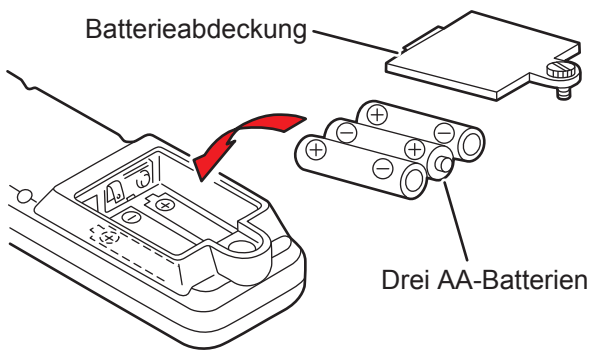
■ Wechseln der Akkus des schnurlosen Steuergeräts (optional)

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel des schnurlosen Steuergeräts mit einem flachen Schraubendreher.
2. Setzen Sie drei Akkus vom Typ AA ein.



- Vermischen Sie keine alten und neuen Akkus bzw. keine verschiedenen Akkutypen.
- Setzen Sie das schnurlose Steuergerät keinen Stößen aus und lassen Sie es nicht feucht werden. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel an.



HINWEIS

- Die durchschnittliche Akkulebensdauer beträgt ein Jahr (je nach Nutzungsbedingungen). Tauschen Sie die Akkus aus, wenn die Bedienung mit dem schnurlosen Steuergerät instabil wird.
- Wenn das Netzkabel abgezogen und der OP-Tisch sechs Tage oder länger ohne Netzstromversorgung bleibt, funktioniert der Netzschalter aus Akkuspargründen nicht. Um einen OP-Tisch neu zu starten, der sechs Tage oder länger ohne Netzstromversorgung gewesen ist, schalten Sie ihn mit dem am Tisch angeschlossenen Steuergerät ein.
- Um das Gerät mit dem schnurlosen Steuergerät ein- bzw. auszuschalten, stellen Sie sicher, dass der Akku des OP-Tisches vollständig geladen ist.

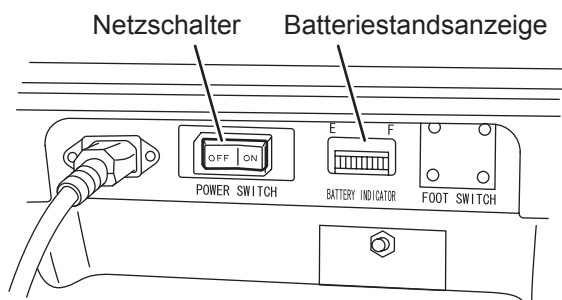
4.2 Ein- und Ausschalten des Geräts

■ Bei Verwendung der Schutzkontaktsteckdose

● Einschalten des Geräts

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter am Sockel ein.

Der Netzschalter (grün) und die Batteriestandsanzeige leuchten.



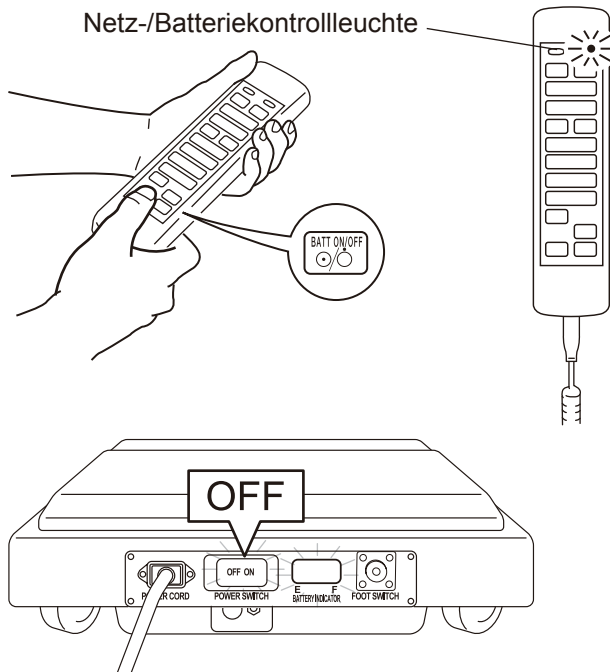
2. Drücken Sie am Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) des Steuergeräts leuchtet auf und das Gerät wird eingeschaltet.

● Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie auf dem eingeschalteten Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) erlöschen und das Gerät wird ausgeschaltet.




HINWEIS

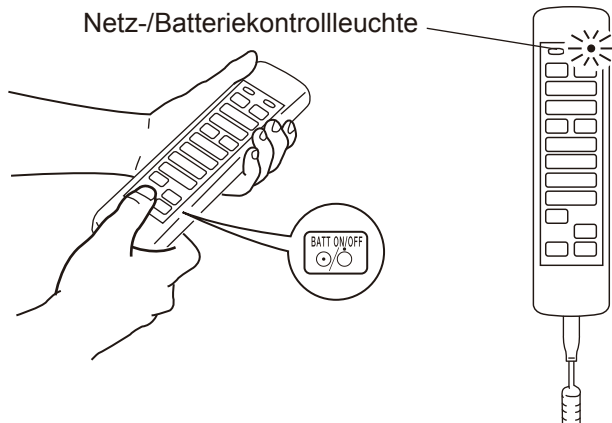
- Im Notfall schalten Sie das Gerät vollständig aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
- Während des Gebrauchs mit Akkuleistung wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet, wenn 2 Stunden oder länger keine Aktion erfolgt ist.

■ Bei Verwendung des Akkus

● Einschalten des Geräts

1. Wenn das Netzkabel nicht mit dem Netzanschluss verbunden und der Netzschalter am Sockel ausgeschaltet ist, drücken Sie am Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) leuchten auf und das Gerät wird eingeschaltet.



HINWEIS

- Im Notfall schalten Sie das Gerät vollständig aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
- Während des Gebrauchs mit Akkuleistung wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet, wenn 2 Stunden oder länger keine Aktion erfolgt ist.

● Ausschalten des Geräts

1. Wenn der Netzschalter am Sockel ausgeschaltet ist, drücken Sie am Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) erlöschen und das Gerät wird ausgeschaltet.

4.3 Betätigen des Not-Aus-Schalters

Im Notfall können Sie die Bewegung des OP-Tisches durch Betätigen des Not-Aus-Schalters anhalten.



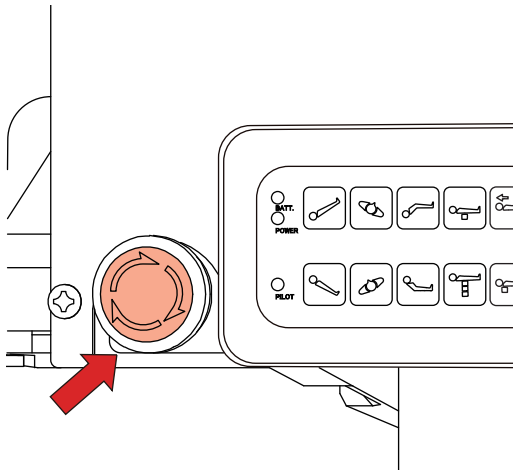
ACHTUNG

Der Not-Aus-Schalter darf nur in einer Notfallsituation verwendet werden.

■ Bedienung im Notfall

1. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

Der Summer ertönt und der OP-Tisch stoppt.



HINWEIS

Der Not-Aus-Schalter befindet sich links neben dem Hilfsschalter.

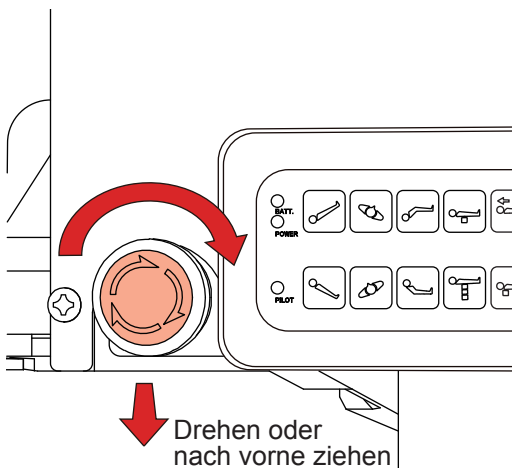
4

Betrieb

■ Quittieren von Aktionen

1. Nachdem der OP-Tisch angehalten hat, stellen Sie den Not-Aus-Schalter in Pfeilrichtung oder ziehen Sie ihn nach vorne, um die Not-Aus-Funktion zu quittieren.

Der Summer verstummt.



VORSICHT

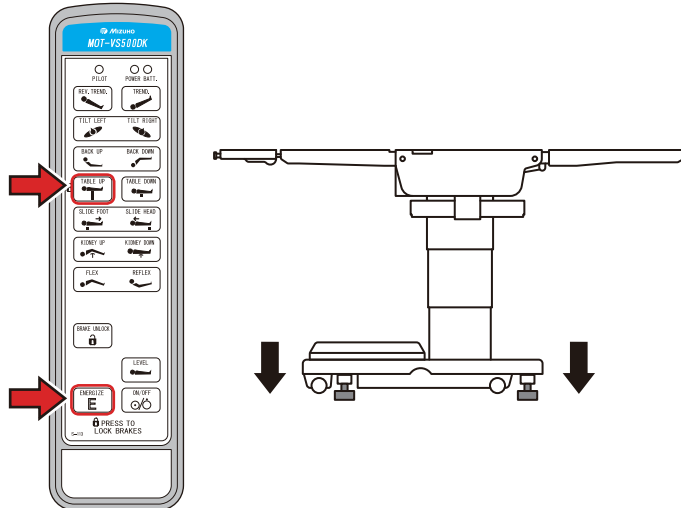
Um den OP-Tisch im Notfall in die Anfangsstellung zu bewegen, wenn sich ein Bediener beispielsweise die Hand in einem Spalt des OP-Tisches geklemmt hat, drücken Sie den Schalter am Steuergerät, um den Tisch zurück zu bewegen.

4.4 Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches

■ Arretieren des OP-Tisches

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .




Die Bremse wird aktiviert, um den OP-Tisch zu arretieren. Aktionen, wie das Anheben der Tischplatte, funktionieren erst, wenn der OP-Tisch arretiert ist.



ACHTUNG

- Stellen Sie nach dem Aktivieren der Bremse sicher, dass der OP-Tisch sicher arretiert ist.
- Wenn die OP unterbrochen werden muss, drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

HINWEIS

Der OP-Tisch lässt sich durch Drücken von  und  oder  arretieren bzw. entriegeln.

Das Arretieren oder Entriegeln des OP-Tisches dauert ca. 12 Sekunden.


Falls die Bremse nicht reagiert, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1) Stellen Sie sicher, dass sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in der Position „LOCK“ (ENTRIEGELT) befindet.
- 2) Versuchen Sie, die Bremse über das Steuergerät oder das schnurlose Steuergerät zu betätigen.

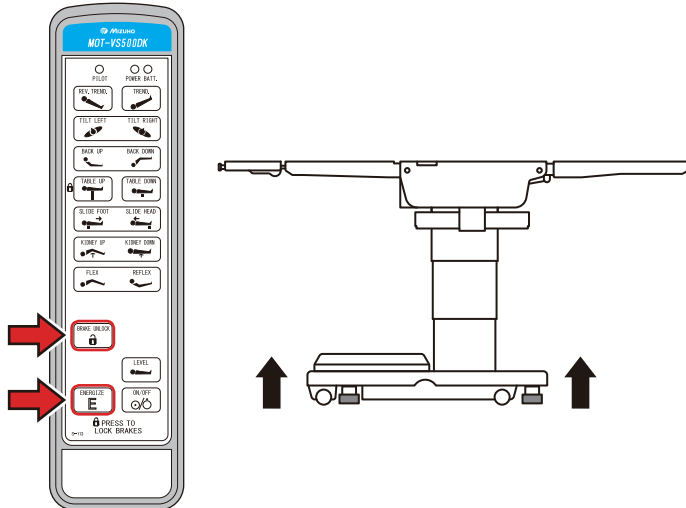
■ Entriegeln des OP-Tisches



Entriegeln Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie mindestens eine Sekunde lang auf .





Die Bremse wird gelöst, um die Arretierung des OP-Tisches aufzuheben. Der OP-Tisch kann bewegt werden.



4.5 Bremsenriegelung



ACHTUNG

- Kippen Sie die Tischplatte nicht, wenn sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in der Position „UNLOCK“ (Entriegelt) befindet. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.
- Nachdem Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel wieder auf „LOCK“ (Verriegelt) gestellt haben, drücken Sie am Steuergerät  und , um die Bremse zu lösen. Wenn Sie den OP-Tisch verwenden, ohne die Bremsen zu lösen, wird er mit entriegelten Bremsen genutzt, was dazu führen kann, dass der Patient herunterfällt.
- Drücken Sie nach dem Lösen der Bremse am Steuergerät  und , um den OP-Tisch zu arretieren.

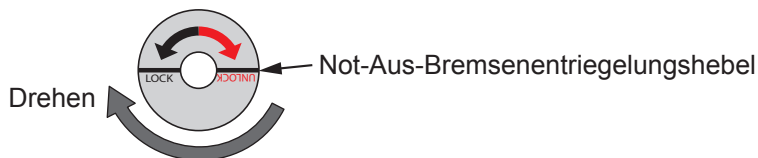
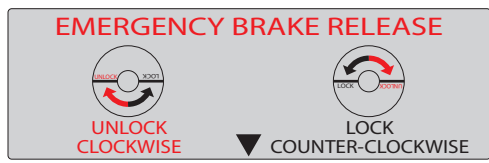
■ Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel

Bei elektrischen Störungen lässt sich der OP-Tisch mithilfe des Not-Aus-Bremsenentriegelungshebels bewegen.

Befolgen Sie zum Lösen der Bremse das nachstehend beschriebene Verfahren.

1. Stellen Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel auf „LOCK“ (Verriegelt).

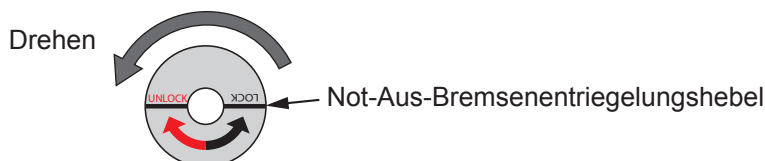
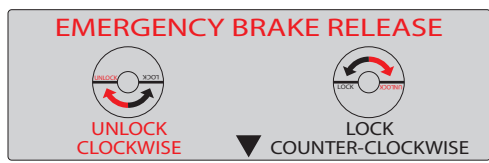
Die Bremse wird gelöst.



■ Bremse lösen und OP-Tisch arretieren

Wenn Sie ihn nach der Behebung der Probleme mit der Elektrik wieder verwenden möchten, folgen Sie der unten beschriebenen Anleitung, um die Bremse zu lösen und den OP-Tisch zu arretieren.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Bremse gehört ist, und stellen Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel auf „LOCK“ (Verriegelt).



2. Halten Sie am Steuergerät und mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Die Bremse wird gelöst und der OP-Tisch kann bewegt werden.

3. Um den OP-Tisch wieder zu arretieren, halten Sie am Steuergerät und gedrückt.

4.6 Laterales Neigen der Tischplatte



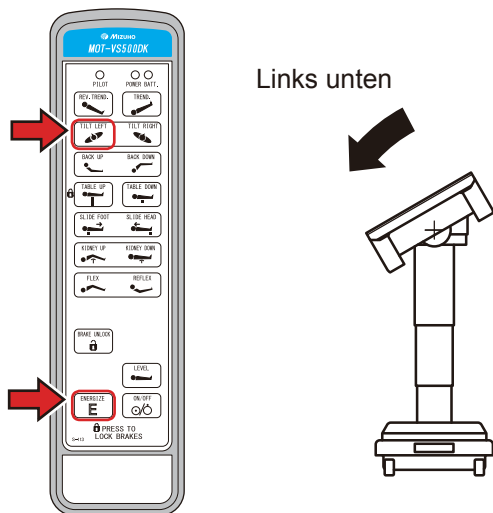
ACHTUNG

Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie die Tischplatte lateral neigen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

■ Nach links neigen

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

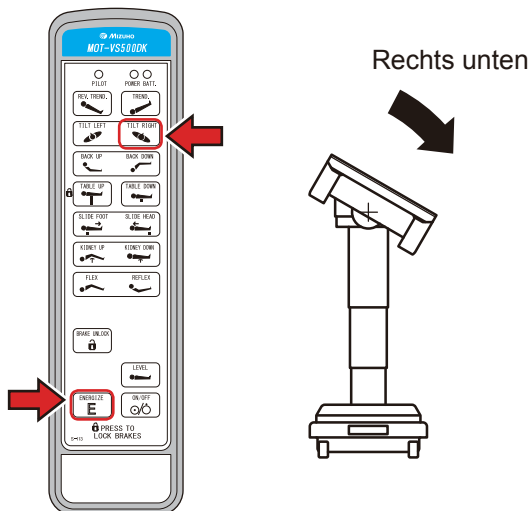
Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach links.



■ Nach rechts neigen

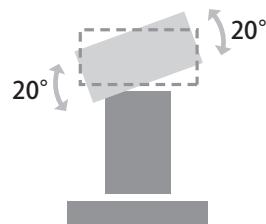
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach rechts.



HINWEIS

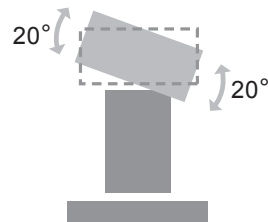
- Der maximal erreichte Winkel in der Position links unten beträgt 20° zur ebenen, waagerechten Position.



- Wenn die laterale Neigung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird lateral bis zum maximalen Winkel geneigt.

HINWEIS

- Der maximal erreichte Winkel in der Position „Rechts unten“ beträgt 20° zur ebenen, waagerechten Position.



4.7 Trendelenburg



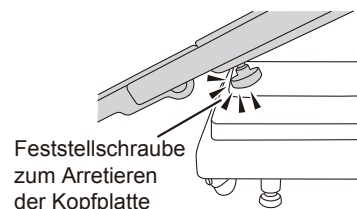
ACHTUNG

Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie ihn in die Trendelenburg-Stellung bringen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.



VORSICHT

- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass das Ende der Kopfplatte nicht den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.
- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass die Feststellschraube zum Arretieren der Kopfplatte nicht den Sockel berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



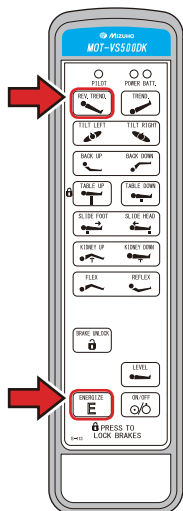
4

Betrieb

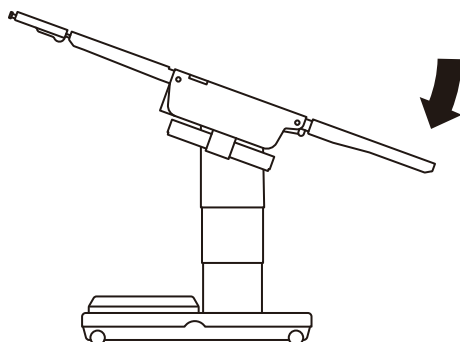
■ Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (Kopf nach oben)

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“.

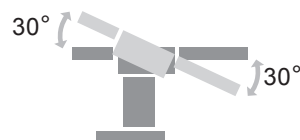


Position „Kopf nach oben“



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach oben“ beträgt 30° zur ebenen, waagerechten Position.

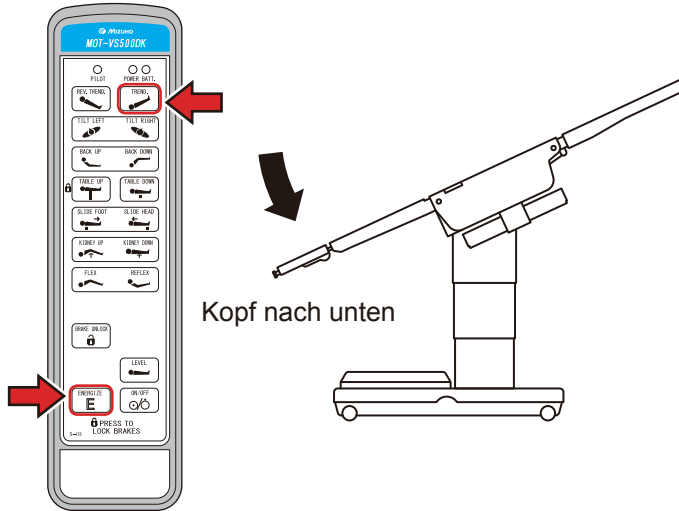


- Wenn die Bewegung in die Trendelenburg-Stellung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.

■ Trendelenburg (Kopf nach unten)

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach unten“.



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach unten“ beträgt 30° zur ebenen, waagerechten Position.



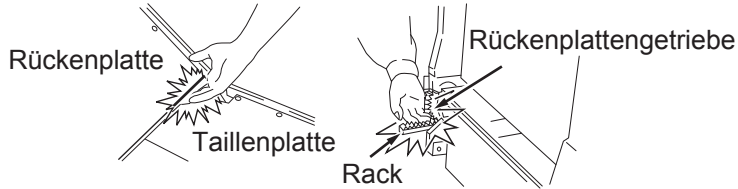
4.8 Abwinkeln der Rückenplatte



ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der/den folgenden Spalte(n) fern. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

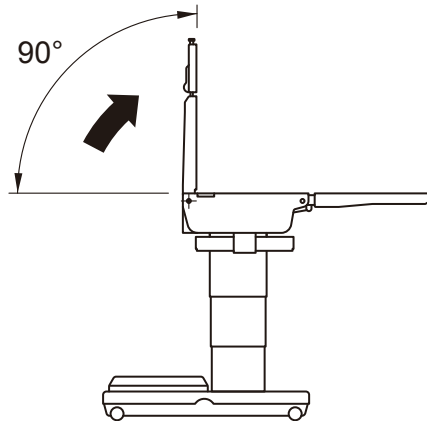
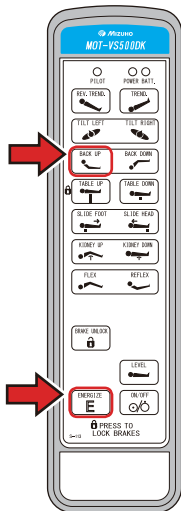
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Tailenplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



■ Hochfahren der Rückenplatte

1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **BACK UP**.

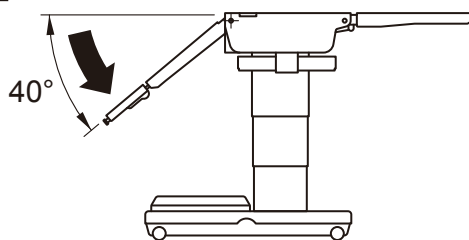
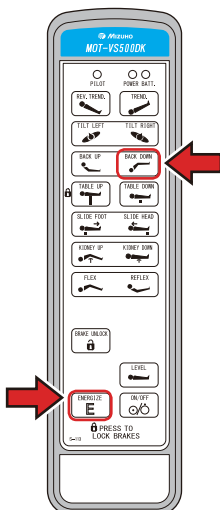
Die Rückenplatte bewegt sich nach oben.



■ Herunterfahren der Rückenplatte

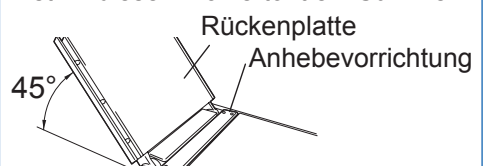
1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **BACK DOWN**.

Die Rückenplatte fährt nach unten.



HINWEIS

- Der maximal erreichte Winkel in der Position Rückenplatte nach oben ist 90° aus der ebenen, waagerechten Position.
- Der maximal erreichte Winkel in der Position Rückenplatte nach unten ist 40° aus der ebenen, waagerechten Position.
- Wenn die Rückenplatte in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen geneigten Rückenplattenposition geneigt wird, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.
- Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Fußrichtung über die Standard-Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nicht über die ebene, waagerechte Position hinaus und der Summer ertönt. Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Kopfrichtung über die Standard-Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nach unten.
- Die Rückenplatte bewegt sich nicht über 45° oder die ebene, waagerechte Position hinaus, wenn die Anhebevorrichtung hochgefahren ist. In diesem Fall ertönt ein Summer.

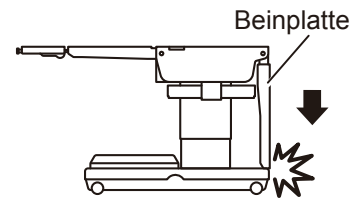


4.9 Ändern der Tischplattenhöhe



VORSICHT

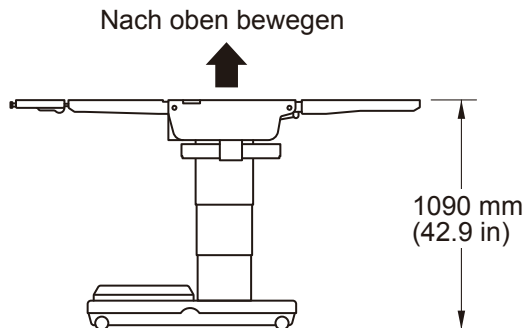
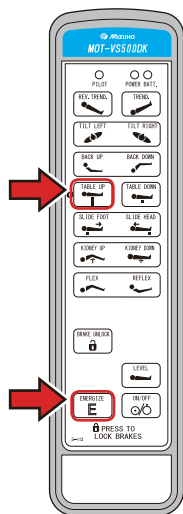
Senken Sie den Tisch nicht ab, wenn die Beinplatten um 90° abgewinkelt sind.
Die Spitzen der Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.



■ Hochfahren der Tischplatte

1. Halten Sie **ENERGIZE** gedrückt und drücken Sie auf **TABLE UP** .

Die Tischplatte bewegt sich nach oben.



HINWEIS

- Die maximale Höhe vom Boden zur oberen Oberfläche der Tischplatte beträgt 1090 mm.
- Die minimale Höhe vom Boden zur oberen Oberfläche der Tischplatte beträgt 635 mm.

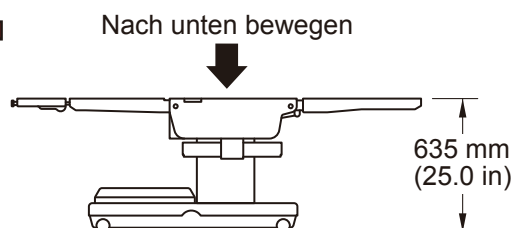
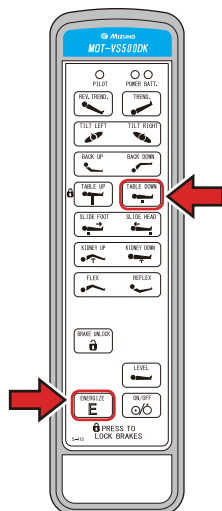
4

Betrieb

■ Herunterfahren der Tischplatte

1. Halten Sie **ENERGIZE** gedrückt und drücken Sie auf **TABLE DOWN** .

Die Tischplatte bewegt sich nach unten.

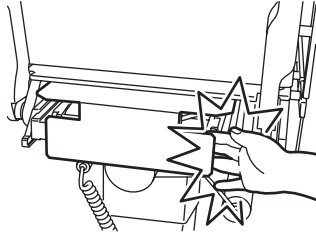


4.10 Verschieben der Tischplatte

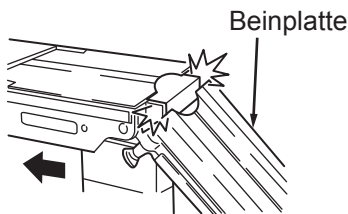


Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der Rahmenspalte fern.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.



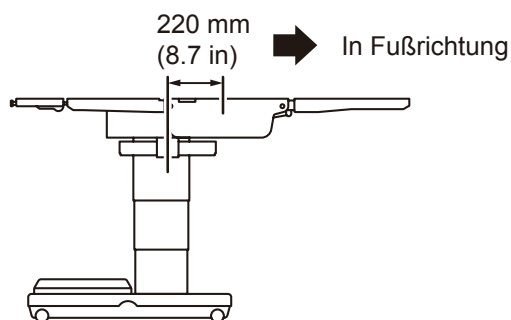
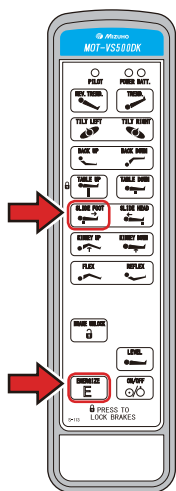
Bewegen Sie die Tischplatte nicht aus der Standard-Mittenposition in Kopfrichtung, wenn die Beinplatte abgewinkelt ist. Die Beinplatten können Schaden nehmen.



■ In Fußrichtung verschieben

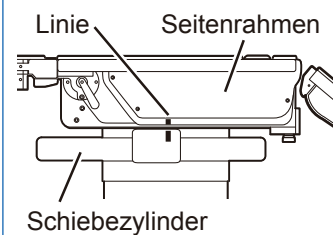
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte wird in Fußrichtung verschoben.



HINWEIS

Die Tischplatten-Mittenposition ist die Position, in der sich der Seitenrahmen und der Schiebezylinder in einer Linie befinden.



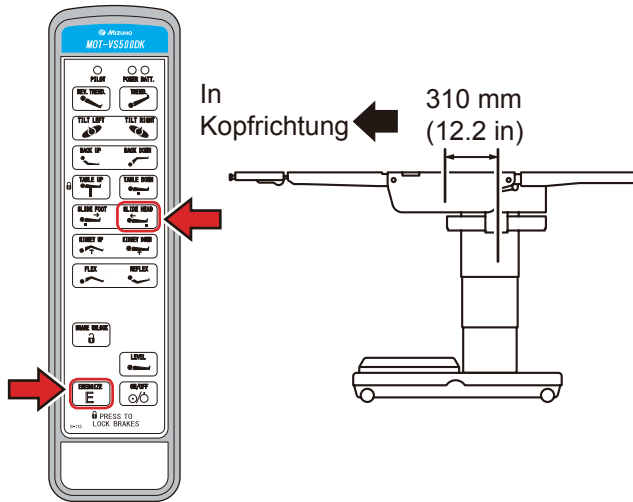
HINWEIS

Die Tischplatte lässt sich aus der Mittenposition um maximal 220 mm in Fußrichtung verschieben.

■ In Kopfrichtung verschieben

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte wird in Kopfrichtung verschoben.



HINWEIS

- Die Tischplatte lässt sich aus der Mittenposition um maximal 310 mm in Kopfrichtung verschieben.
- Die Tischplatte hält in der Mittenposition an, wenn sie vom Fuß- oder Kopfende her verschoben wird. Lassen Sie den Schalter nach dem Anhalten los und drücken Sie ihn erneut, damit sich die Tischplatte bis zum maximalen Verschiebepunkt bewegt.

4.11 Absenken und Anstellen der Tischplatte

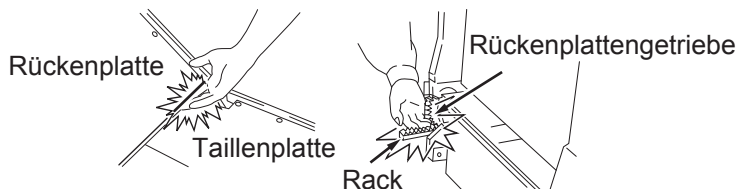


ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus den folgenden Spalten fern.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Tailenplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



4

Betrieb

■ Absenken der Tischplatte



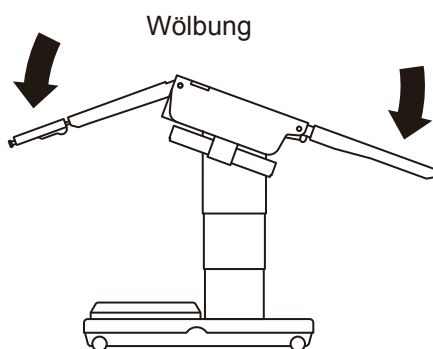
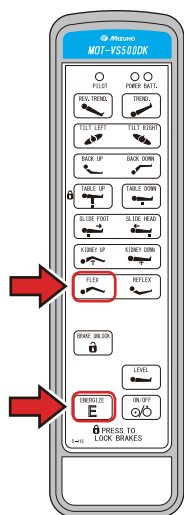
VORSICHT

Senken Sie die Tischplatte nicht ab, wenn die Beinplatten abgewinkelt sind.

Die Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

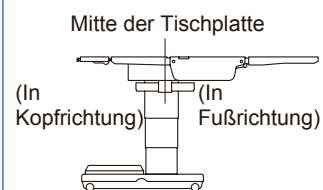
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte senkt sich nach unten ab und die Tailenplatte fährt in die Trendelenburg-Position „Kopf nach oben“.



HINWEIS

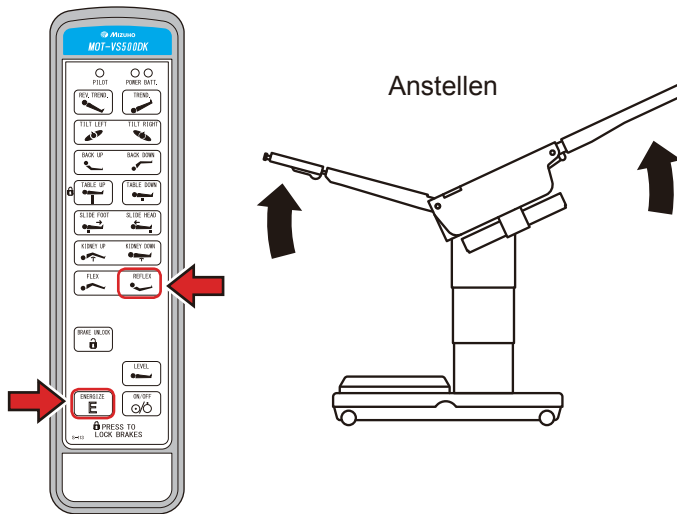
In der Position, in der die Tischplattenmitte in Beinrichtung über die Standard-Mittenposition hinausreicht, funktioniert das Absenken nicht und der Summer ertönt. Wenn die Tischplattenmitte in Kopfrichtung über die Standard-Mittenposition hinaus verschoben wird, senkt sich die Rückenplatte ab.



■ Anstellen der Tischplatte

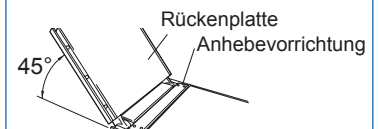
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte stellt sich nach oben an und die Tailenplatte fährt in die umgekehrte Trendelenburg-Position „Kopf nach unten“.



HINWEIS

Wenn die Anhebevorrichtung hochgefahren ist, endet das Anstellen der Rückenplatte bei 45°. Wenn Sie die Anhebevorrichtung herunterfahren, lässt sich die Rückenplatte um 90° anstellen.

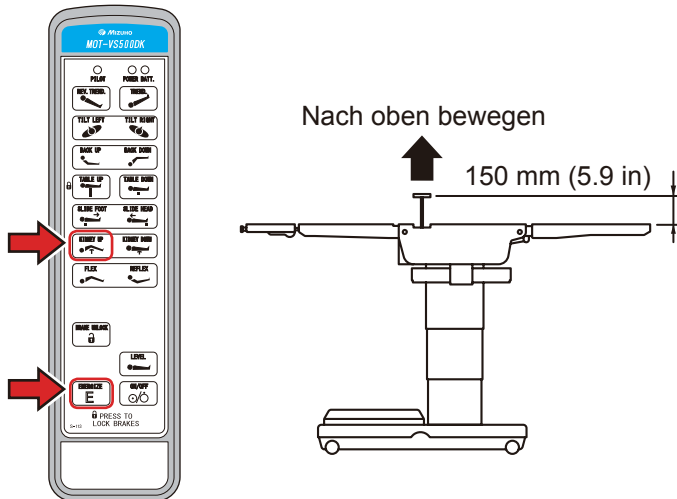


4.12 Höheneinstellung der Anhebevorrichtung

■ Hochfahren der Anhebevorrichtung

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

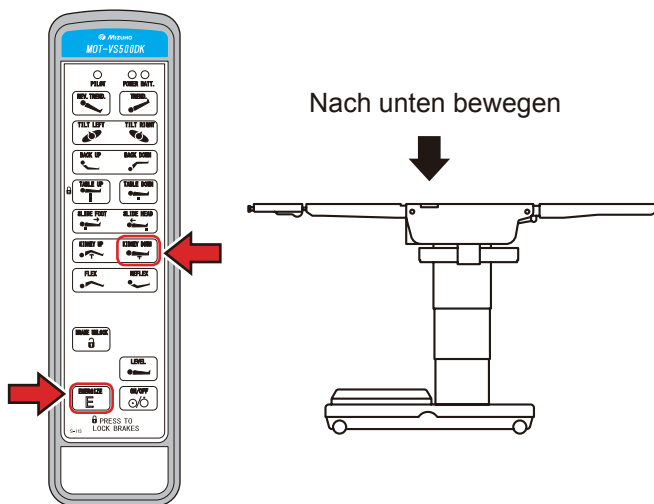
Die Anhebevorrichtung fährt hoch.



■ Herunterfahren der Anhebevorrichtung

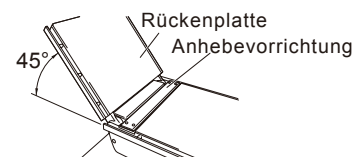
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Anhebevorrichtung fährt herunter.



HINWEIS

- Die höchste Position, in die sich der OP-Tisch hochfahren lässt, liegt bei einem Abstand von 150 mm zur Tischplatten-Oberfläche.
- Die niedrigste heruntergefahrte Position entspricht der Höhe der Tischplatten-Oberfläche.
- Wenn die Rückenplatte um 45° oder mehr über diese Höhe hinaus gewölbt wird, kann die Anhebevorrichtung nicht mehr nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wird die Rückenplatte auf 45° oder mehr gegenüber der ebenen, waagrechten Position abgesenkt, fährt die Anhebevorrichtung nach oben.



- Wenn die Rückenplatte um 45° oder mehr angestellt wird, kann die Anhebevorrichtung nicht nach oben gefahren werden und der Summer ertönt. Wird die Rückenplatte auf 45° oder mehr gegenüber der ebenen, waagrechten Position abgesenkt, fährt die Anhebevorrichtung nach oben.

4.13 Zurückfahren in die ebene, waagerechte Position

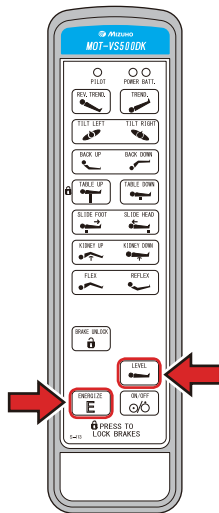
■ Zurückfahren der Tischplatte in die ebene, waagerechte Position

HINWEIS

Anheben, Verschieben und Bremsen funktionieren nicht.

1. Halten Sie **E** gedrückt und drücken Sie auf **LEVEL**.

Die Tischplatte fährt nach der Trendelenburg-Stellung, der lateralen Neigung, dem Abwinkeln der Rückenplatte, dem Absenken und den angehobenen Positionen der Anhebevorrichtung zurück in die ebene, waagerechte Position.



4.14 Einstellen der Kopfplatte

Die Kopfplatte kann in 15°-Schritten abgewinkelt werden, in 4 verschiedene Positionen aufwärts (maximal 60°) und in 6 verschiedene Positionen abwärts (maximal 90°). Die Kopfplatte kann zudem abgenommen werden.

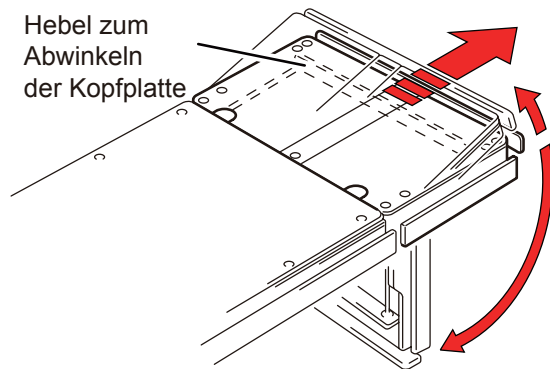
■ Abwinkeln der Kopfplatte



ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Feststellschraube zum Arretieren der Kopfplatte fest anziehen.
Sollte sich die Kopfplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg.
Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam.
Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie den Kopfplatten-Wölbungshebel in Kopfrichtung. Die Kopfplatte lässt sich nach oben und unten abwinkeln. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Kopfplatte in der entsprechenden Position arretiert.



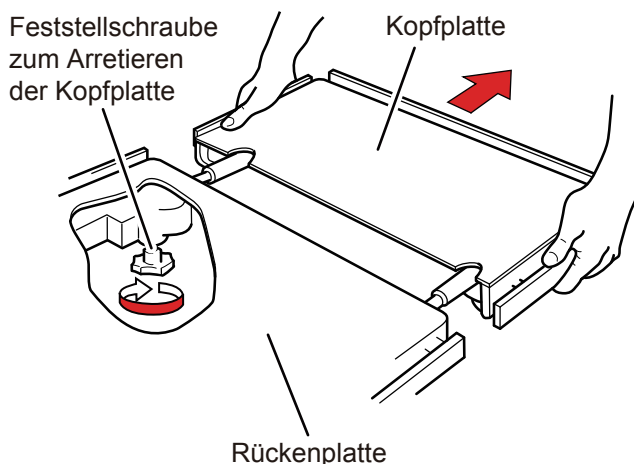
■ Lösen der Kopfplatte



ACHTUNG

- Die Kopfplatte wiegt 7 kg.
Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam.
Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an der Unterseite der Rückenplatte.
2. Halten Sie die beiden Seiten der Kopfplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade.



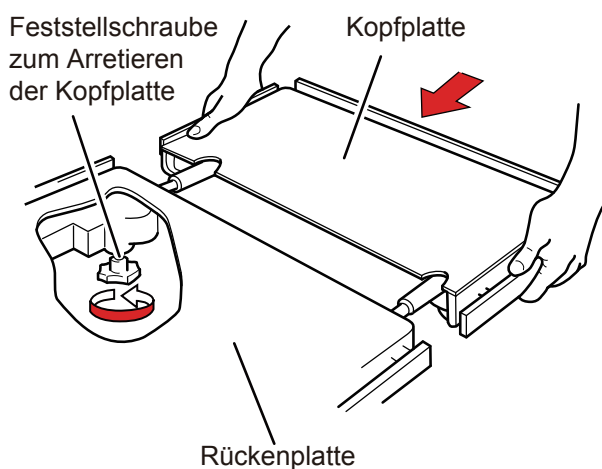
■ Anbringen der Kopfplatte



ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte fest anziehen. Sollte sich die Kopfplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.
 - Die Kopfplatte wiegt 7kg. Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
-

- 1.** Halten Sie beide Seiten der Kopfplatte gut fest und richten Sie die Einführwelle der Kopfplatte mit der Aufnahmeöffnung in der Rückenplatte aus. Führen Sie die Einführwelle dann ein.
- 2.** Stellen Sie sicher, dass die Kopfplatte vollständig eingesetzt ist. Ziehen Sie dann die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an, die sich an der Unterseite der Rückenplatte befinden.



VORSICHT

- Setzen Sie die Kopfplatte in die Rückenplatte ein. Wenn der OP-Tisch mit nicht vollständig eingeführter Kopfplatte verwendet wird, kann er beschädigt werden.
 - Versuchen Sie nicht, den OP-Tisch durch Ziehen an der Kopfplatte zu verschieben. Die Kopfplatte kann sich lösen und so Schäden oder Verletzungen verursachen.
-

4.15 Einstellen der Beinplatte

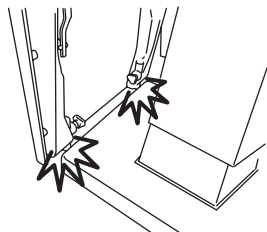
Die Beinplatten können abgewinkelt, nach außen geschwenkt und abgenommen werden.

■ Abwinkeln der Beinplatte

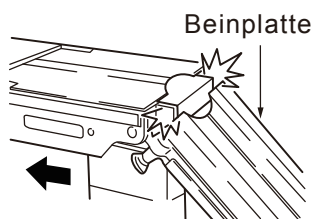
Die Beinplatten links und rechts lassen sich unabhängig voneinander in 15°-Schritten in 6 verschiedene Abwärtspositionen (max. 90°) abwinkeln.



- Bringen Sie sie nicht in die umgekehrte Trendelenburg-Position, während die Beinplatten nach unten abgewinkelt sind. Die Spitzen der Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

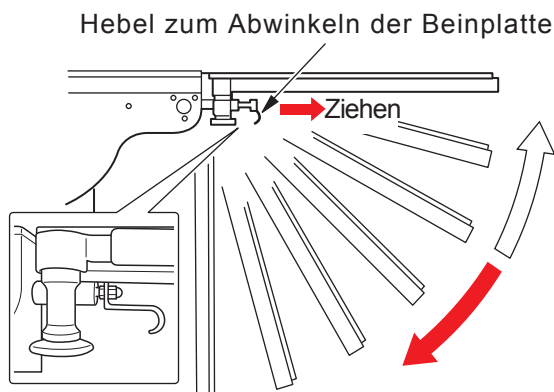


- Bewegen Sie die Tischplatte nicht aus der Standard-Mittenposition in Kopfrichtung, wenn die Beinplatten nach unten abgewinkelt sind. Die Beinplatten können Schaden nehmen.



- Fahren Sie die Tischplatte nicht nach unten, wenn die Beinplatte nach unten abgewinkelt ist. Die Spitzen der Beinplatte können den Sockel berühren und beschädigt werden.

1. Ziehen Sie den Hebel zum Abwinkeln der Beinplatte in Richtung Fußseite und drücken Sie die Beinplatte dann nach unten.
2. Um die Beinplatte wieder in die horizontale Position zurückzubewegen, halten Sie die Spitze der Beinplatte. Bewegen Sie sie dann nach oben.



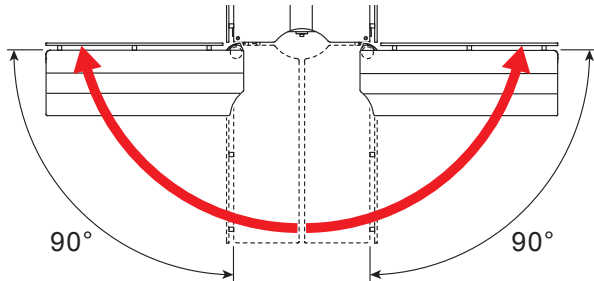
■ Ausschwenken der Beinplatten



ACHTUNG

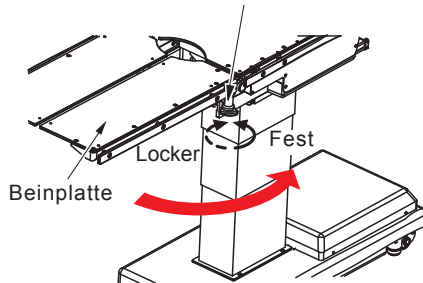
Achten Sie beim Ausschwenken der Beinplatte darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Schienen gelangen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

Die Beinplatten lassen sich bis zu 90° nach außen strecken.



1. Drehen Sie die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte eineinhalb Umdrehungen weit und lösen Sie sie dann.
2. Ziehen Sie die Beinplatten nach außen.
3. Ziehen Sie die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte in der Einstellposition an, um sie zu arretieren.

Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte



ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte angezogen ist. Sollte sich die Beinplatte aufgrund einer nicht fest angezogenen Feststellschraube bewegen, kann der Patient verletzt werden.

■ Abnehmen der Beinplatte

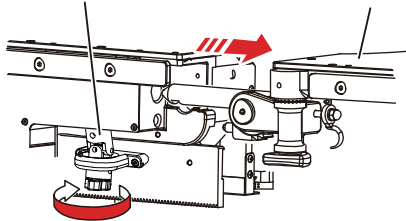


Eine Beinplatte wiegt 8 kg (pro Stück).
Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets
besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und
Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Fassen Sie an den Beinplattenenden auf der Fußseite an.
2. Drehen Sie die Feststellschraube zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte bis zum Anschlag, um sie zu lösen.
3. Halten Sie die beiden Seiten der Beinplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade heraus.

Feststellschraube zum
Anbringen bzw. Abnehmen
der Beinplatte

Beinplatte



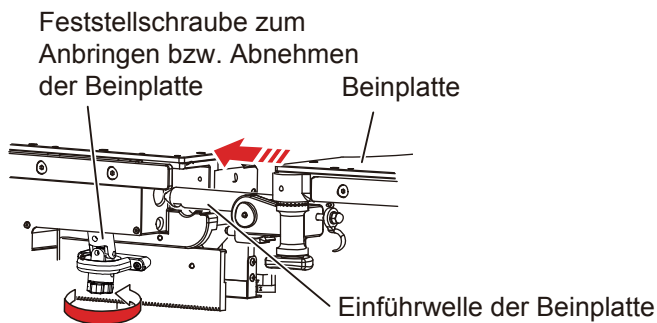
■ Anbringen der Beinplatten



ACHTUNG

Drehen Sie den Feststellschraube zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte bis zum Anschlag. Sollte sich die Beinplatte aufgrund einer nicht fest angezogenen Feststellschraube bewegen, kann der Patient verletzt werden.

1. Halten Sie die Beinplatte gut fest, richten Sie die Einführwelle der Beinplatte an der Aufnahmeöffnung aus und schieben Sie sie hinein.
2. Prüfen Sie, ob die Beinplatte vollständig eingeschoben ist, und drehen Sie dann Feststellschraube zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte bis zum Anschlag, um sie zu arretieren.



VORSICHT

Die Beinplatte muss vollständig in die Beinplattenkupplung eingeschoben werden. Sollte die Beinplatte nicht vollständig in die Beinplattenkupplung eingeschoben sein und trotzdem verwendet werden, können die Beinplatten Schaden nehmen.

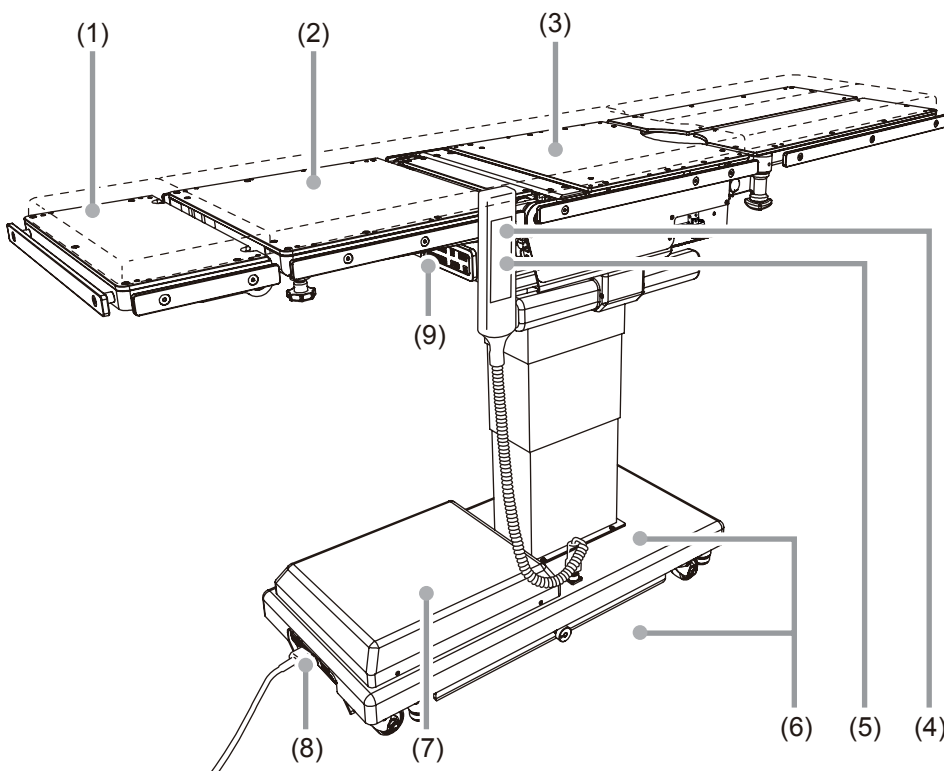
5. Wartung und Kontrolle

5.1 Kontrolle vor und nach dem Gebrauch



Die Elemente müssen vor und nach der Verwendung kontrolliert werden. Bei Anomalien wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Ansonsten kann dies während des Eingriffs zu Problemen führen.

Kontrollieren Sie die nachstehend genannten Elemente. Bei einem Problem wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.



(1) Matratzen

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen sorgfältig auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen auf Schäden oder Verschmutzungen.

(2) Zahnflankenspiel der Tischplatte

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Tischplatten auf Zahnflankenspiel, indem Sie an beiden Seiten der Rückenplatte rütteln.

(3) Tischplatten

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen oder Verschmutzungen.

(4) Steuergerät

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf die Schalter am Steuergerät, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

(5) Netzschalter (Ein-/Aus-Schalter)

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf den Netzschalter am Steuergerät, um festzustellen, ob die Netzkontrollleuchten am Steuergerät aufleuchten.

(6) Ölaustritt

● Vor und nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Boden- und Sockeloberfläche auf Hydrauliköl.

(7) Akku

● Vor dem Gebrauch

- Prüfen Sie, ob der Akku geladen wurde.

(8) Netzkabel und -stecker

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie das Netzkabel auf frei liegende Drähte sowie den Stecker auf Beschädigungen.

(9) Hilfsschalter

● Vor dem Gebrauch

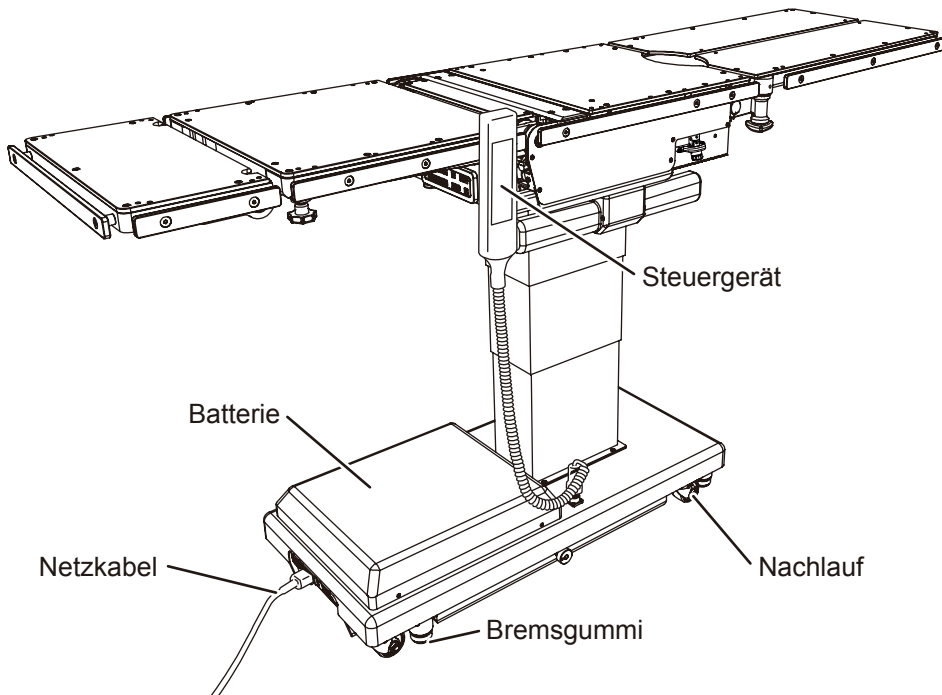
- Drücken Sie auf den Hilfsschalter, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

5.2 Regelmäßiger Austausch von Teilen

Mizuho gibt an, dass die folgenden Teile für einen sicheren Gebrauch in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen.

Die Austauschdauer ist ein grober Standard-Richtwert. Ggf. ist je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit ein früherer Austausch erforderlich.

Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho.



Teile	Austauschdauer (Jahren)
Batterie	2
Steuergerät	4 bis 6
Nachlauf	5 bis 7
Bremsgummi	3 bis 5
Netzkaabel	5 bis 7

HINWEIS

Die zuvor gemachten Angaben sind Schätzwerte. Ggf. ist der Austausch je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit bereits früher erforderlich.

5.3 Versionsinformationen für die Software

Die Versionsinformationen zur Steuerungssoftware des OP-Tisches befinden sich auf dem Etikett am zugehörigen Mikrocomputer.



Die Versionsinformationen für die Software richten sich hauptsächlich an Service- und Wartungsmitarbeiter. Zur Überprüfung öffnen Sie die Abdeckung des Sockels, um auf die Steuerplatine zuzugreifen.

6. Technische Daten

6.1 Tabelle der technischen Daten

Produktbezeichnung		OP-Tisch MOT-VS500DK		
Elektromotorische Funktionen	Hubbereich	Höchste Position	1090 mm	
		Niedrigste Position	635 mm	
	Trendelenburg-Winkel	Kopf nach oben	30°	
		Kopf nach unten	30°	
	Lateraler Neigungswinkel	Links unten	20°	
		Rechts unten	20°	
	Anstell-/Absenkwinkel der Rückenplatte	Nach oben	90°	
		Down (Abwärts)	40°	
	Schieben: Hinweis 1	In Kopfrichtung	310 mm	
		In Fußrichtung	220 mm	
	Wölbung		Absenken/Anstellen	
	Anhebevorrichtung	Höchste Position	150 mm	
	In die ebene, waagerechte Position zurückkehren		Trendelenburg/Laterale Neigung/Absenken/Anstellen der Rückenplatte/Absenken/Anheben	
	Bremsen		Verriegeln/Entsperren	
Bedienelemente	Steuergerät	Anheben, Trendelenburg, Laterale Neigung, Absenken/Anstellen der Rückenplatte, Verschieben, Absenken, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzschalter		
	Schnurloses Steuergerät: Hinweis 2	Anheben, Trendelenburg, Laterale Neigung, Absenken/Anstellen der Rückenplatte, Verschieben, Absenken, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzschalter		
	Hilfsschalter	Anheben, Trendelenburg, Laterale Neigung, Absenken/Anstellen der Rückenplatte, Verschieben, Absenken, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzschalter		
Manuelle Funktionen	Anstell-/Absenkwinkel der Kopfplatte	Nach oben	60°	
		Down (Abwärts)	90°	
	Anstell-/Absenkwinkel der Beinplatte	Down (Abwärts)	90°	
	Beinplatten-Streckwinkel	Jeweils für links und rechts	90°	
	Abnehmen		Kopfplatte / Beinplatte (links/rechts)	
	Sonstige		Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel	

Bewertung	Klassifizierung gemäß 60601-1	Geräte der Klasse 1/Gerät vom Typ B / IPX4 (Gerät mit integriertem Netzteil: Hinweis 3)
	Nennversorgungsspannung	AC 100 – 240 V
	Nennversorgungsfrequenz	50 bis 60 Hz
	Batteriestrom	24 VDC
	Leistungsaufnahme	400 VA
	Betriebsspannung	5 VDC, 24 V
	Arbeitszyklus	3 Min. ein, 7 Min. aus: Hinweis 4
	Sonstige	Die Schockbereitstellung des Defibrillators erfolgt innerhalb von fünf Sekunden. Erfüllt die EMV-Norm IEC 60601-1-2:2018
Abmessungen	Tischplatte	2133 mm (L) x 500 mm (B): Hinweis 5
	Sockel	1033 mm (L) x 483 mm (B): Hinweis 6
Gewicht		360 kg
Zulässiges Körpergewicht des Patienten: Hinweis 10		Hub: 250 kg/Trendelenburg, Laterale Neigung: 250 kg
Geeignete Höhe und Breite für den Transport		Höhe: 10 mm/Breite: 80 mm
Betriebsumgebung	Temperatur	10 bis 40 °C: Hinweis 9
	Feuchtigkeit	30 bis 75%: Hinweis 9
	Luftdruck	700 bis 1060 hPa: Hinweis 9
	Sonstige	Die zulässige maximale Höhenlage für den Gebrauch beträgt 3000 m: Hinweis 9
Transport und Lagerung	Temperatur	-10 bis 50°C: Hinweis 7
	Feuchtigkeit	10 bis 85% (ohne Kondensation der Luftfeuchtigkeit): Hinweis 7
	Luftdruck	700 bis 1060 hPa: Hinweis 7
Servicedauer		Bei Einhaltung der angegebenen Wartungsbedingungen und einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung 10 Jahre: Hinweis 8

Hinweis 1: Aus der mittleren Position (wo der Seitenrahmen und die Linie des Schiebezylinders miteinander ausgerichtet sind)

Hinweis 2: Optional

Hinweis 3: Wenn Batterieleistung verwendet wird:

Hinweis 4: Mehrmaliges, aufeinander folgendes Drücken des Schalters am Steuergerät.

Hinweis 5: Mit Ausnahme des Seitengeländers

Hinweis 6: Grobe Maße

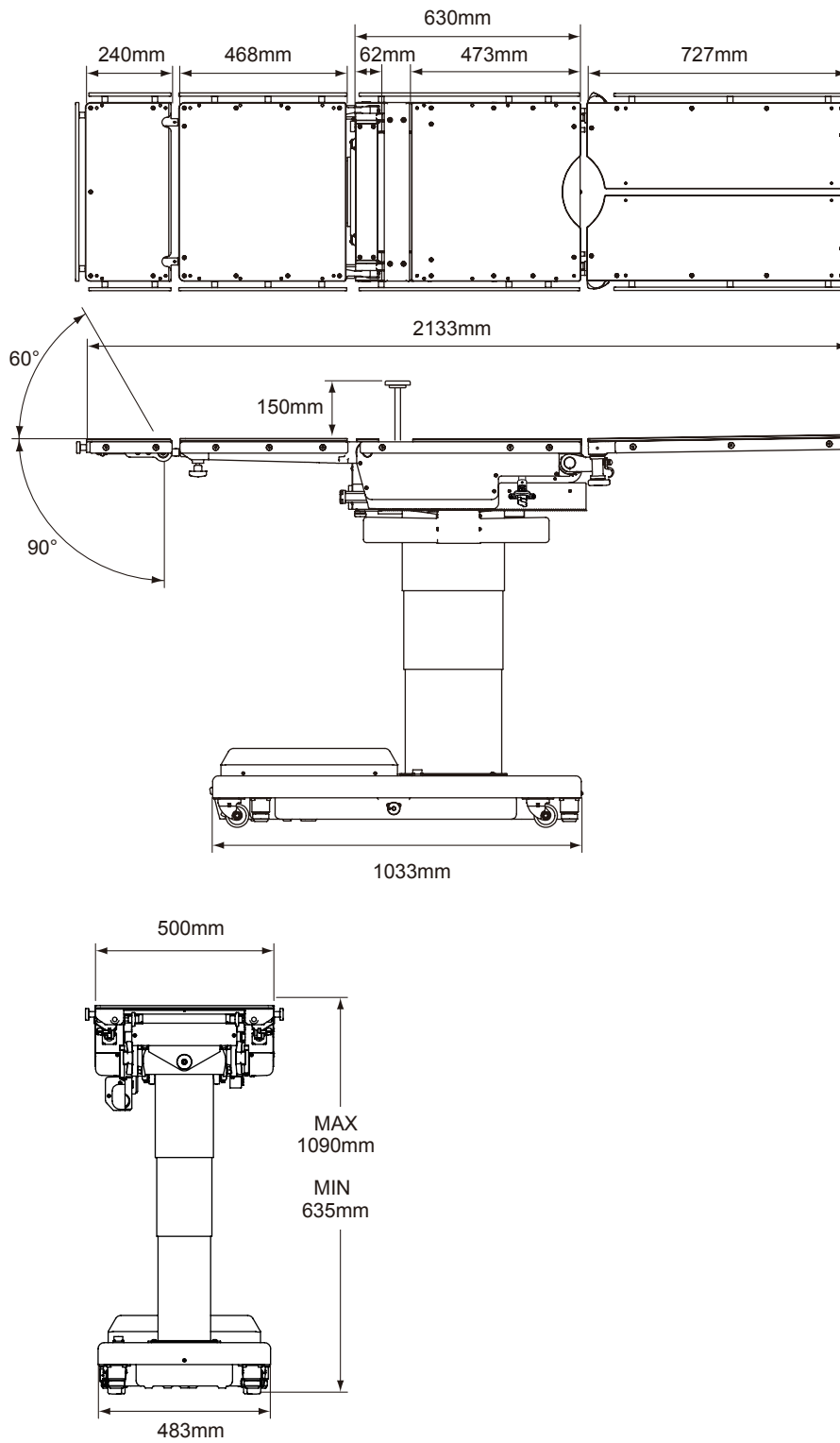
Hinweis 7: Firmennorm (wenn eine adäquate Wartung und Inspektion durchgeführt wird)

Hinweis 8: Gemäß den eigenen Validierungsdaten von Mizuho

Hinweis 9: IEC 60601-1, Elektrische Medizingeräte – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen

Hinweis 10: Gesamtgewicht von Patient und Zubehör

6.2 Außenansicht

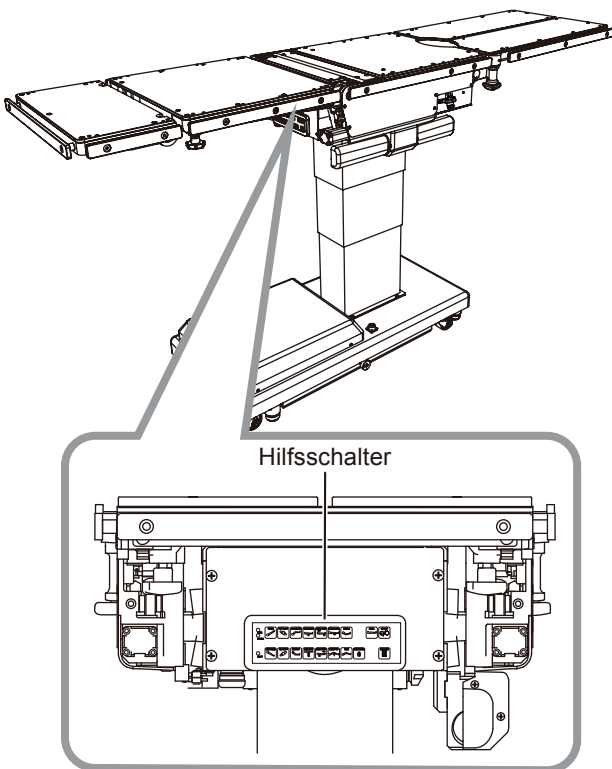


7. Fehlerbehebung

■ Funktionen des Hilfsschalters



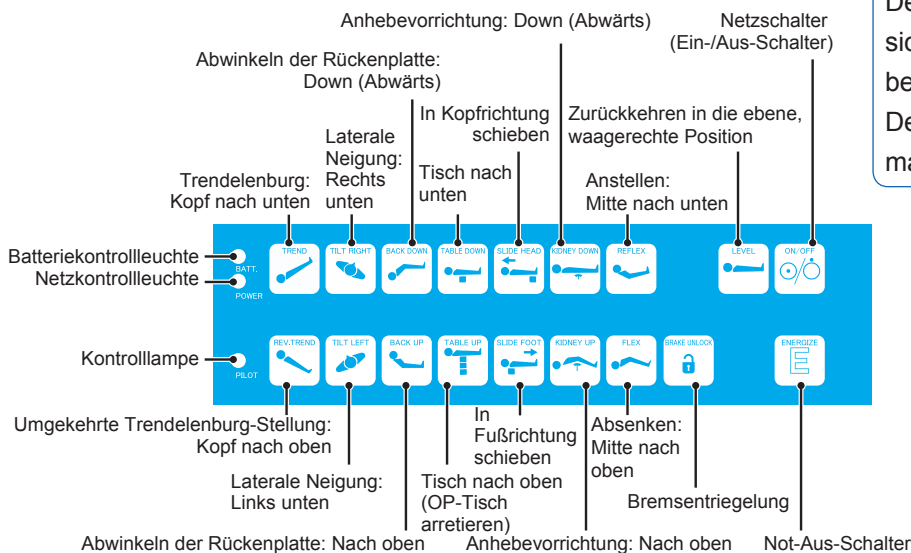
- Der Hilfsschalter sollte nur im Notfall verwendet werden.
- Behalten Sie bei der Bedienung des Hilfsschalters stets die Bewegung des OP-Tisches im Auge. Im Gegensatz zum Steuergerät hat der Hilfsschalter keine Funktion zum Unterbrechen der Schalterbedienung.
- Wenn sich Teile berühren, stoppen Sie den Vorgang sofort. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



7

Fehlerbehebung

1. Betätigen Sie den Hilfsschalter in derselben Weise wie die Schalter am Steuergerät.



HINWEIS

Der OP-Tisch bewegt sich, während der Schalter betätigt wird. Der Tisch stoppt, wenn der maximale Winkel erreicht ist.

8. Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen

■ Überprüfung der Ursachen und Gegenmaßnahmen

Die folgenden Probleme können auftreten, selbst wenn der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufweist. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Der Tisch lässt sich nicht einschalten.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 20)
	Der Akku ist derzeit vollständig entladen.	Laden Sie den Akku. (→ Seite 19)
Ein Funktionsschalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 20)
	Der Not-Aus-Schalter wurde nicht gleichzeitig mit dem Funktionsschalter gedrückt.	Drücken Sie den Not-Aus-Schalter und den Funktionsschalter gleichzeitig. (→ Seite 26 bis 39)
	Schutzschaltkreis ist aktiviert.	Warten Sie mit der Bedienung ca. 20 Minuten. (→ Seite 14, 15)
Der Bremsschalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Not-Aus-Bremsentriegelungshebel befindet sich in der Stellung „UNLOCK“ (ENTRIEGELT).	Stellen Sie den Not-Aus-Bremsentriegelungshebel auf „LOCK“ (Verriegelt). (→ Seite 28)
	Auch wenn die Bremse mit dem Not-Aus-Bremsentriegelungshebel gelöst wurde, wurde sie noch nicht vom Steuergerät entriegelt.	Entriegeln Sie die Bremse mit dem Steuergerät. (→ Seite 28)
Die Rückenplatte kann nicht auf einen Punkt unterhalb der waagerechten, ebenen Position abgesenkt werden.	Die Tischplatte ist in Fußrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben.	Verschieben Sie die Mitte der Tischplatte in Kopfrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus. (→ Seite 35)
Die Tischplatte kann nicht in Fußrichtung verschoben werden.	Die Rückenplatte ist unter die waagerechte, ebene Position abgesenkt.	Bewegen Sie die Rückenplatte aus der waagerechten, ebenen Position wieder zurück nach oben. (→ Seite 32)
Das Absenken ist nicht möglich.	Die Tischplatte ist in Fußrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben.	Verschieben Sie die Mitte der Tischplatte in Kopfrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus. (→ Seite 35)
Die Beinplatte lässt sich auf maximal 45° absenken.	Die Tischplatte ist in Kopfrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben.	Verschieben Sie die Mitte der Tischplatte in Fußrichtung über die Standard-Mittelposition hinaus. (→ Seite 34)
Die Anhebevorrichtung kann nicht hochgefahren werden.	Die Rückenplatte ist um 45° oder mehr über die waagerechte, ebene Position hinaus angestellt.	Senken Sie die Platte auf einen Winkel unter 45° ab. (→ Seite 32)
	Die Rückenplatte ist in einem Winkel von 45° oder mehr angestellt und arretiert.	Senken Sie die Platte auf einen Winkel unter 45° ab. (→ Seite 32)
Die Beinplatte kann nicht um 45° oder mehr angestellt werden.	Die Anhebevorrichtung ist hochgefahren.	Fahren Sie die Anhebevorrichtung auf die niedrigste Position herunter. (→ Seite 38)
Die Rückenplatte kann nicht um mehr als 45° angestellt werden.	Die Anhebevorrichtung ist hochgefahren.	Fahren Sie die Anhebevorrichtung auf die niedrigste Position herunter. (→ Seite 38)

Wenn sich die Situation auch nach dem Ergreifen der Gegenmaßnahmen nicht verbessert, geben Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho die Reparatur in Auftrag.

■ Bei einer Fehlfunktion

Wenn der OP-Tisch defekt ist, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- 1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose.**
- 2. Platzieren Sie ein Schild mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ oder „Nicht verwenden“ auf den OP-Tisch.**



- Der OP-Tisch sollte nur von Mizuho oder entsprechend zertifizierten Anbietern instandgesetzt und gewartet werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und Wartungsarbeiten unbedingt an einen Fachhändler oder an Mizuho.
- Zerlegen Sie den OP-Tisch nicht. Ein unautorisiertes Zerlegen kann zu einem Feuersausbruch, einem elektrischen Schlag oder einer Fehlfunktion führen.
- Um Infektionen zu verhindern, reinigen und desinfizieren Sie den OP-Tisch, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

■ Wartung durch Anbieter

Stellen Sie zur Gewährleistung der sicheren Anwendung dieses Produkts sicher, dass Sie das Gerät regelmäßig ein Mal jährlich von Mizuho oder dem entsprechend zertifizierten Fachhändler kontrollieren lassen.

Inspektionen und Wartungen von anderen Anbietern als direkt von Mizuho oder dem zertifizierten Fachhändler können zu unerwünschten Ereignissen, wie einer Verschlechterung der Leistungen und der Funktionen, führen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho, um die regelmäßige Inspektion zu vereinbaren.

■ Garantie

MIZUHO Corporation repariert fehlerhafte Teile dieses Produkts kostenfrei innerhalb eines Jahres nach der Lieferung/dem Aufbau. Ausnahmen sind Schäden, die aufgrund von durch Dritte vorgenommenen Reparaturen, höherer Gewalt, unsachgemäßer Verwendung oder absichtlicher Beschädigung hervorgerufen wurden. Alle weiteren Garantiebedingungen unterliegen den Regelungen der MIZUHO Corporation.

Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität

Halten Sie sich bei der Installation und Inbetriebnahme des Geräts an die EMV-Informationen in diesem Handbuch.



- **Verwenden Sie nur Zubehör, das von uns freigegeben wurde.**
Andernfalls kann es zu einer stärkeren elektromagnetischen Strahlung oder verringerten Störfestigkeit kommen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht direkt neben anderen Geräten sowie über oder unter anderen Geräten.**
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.
- **Stellen Sie vor der gemeinsamen Verwendung mit anderen elektrischen Medizingeräten (vor allem lebenserhaltenden Geräten) sicher, dass diese trotz elektromagnetischer Störungen ordnungsgemäß funktionieren.**
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen

Der MOT-VS500DK ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VS500DK muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Messung der elektromagnetischen Störungen	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Der MOT-VS500DK ist für den Einsatz in Gebäuden ohne Wohnbereiche geeignet, die nicht direkt an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude versorgt.
Spannungsschwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Entspricht den Anforderungen	
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse A	
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der MOT-VS500DK nutzt HF-Energie ausschließlich für die internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr niedrig, und Interferenzen mit in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten sind unwahrscheinlich.

A

Elektromagnetische Kompatibilität

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit


Der MOT-VS500DK ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VS500DK muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Tests zur Störfestigkeit	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	Es sollten Holz-, Beton- oder Fliesenböden vorhanden sein. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrische schnelle Spannungsspitzen/ schneller Stromstoß IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Stoßspannung IEC 61000-4-5	± 0,5; 1 kV Differenzspannung ± 0,5; 1; 2 kV Gleichspannung	± 0,5; 1 kV Differenzspannung ± 0,5; 1; 2 kV Gleichspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Spannungsabfälle, kurze Unterbrechungen und Schwankungen in der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	0 % U_T für 0,5 Zyklen 0 % U_T für 1 Zyklen 70 % U_T für 25/30 Zyklen 0 % U_T für 250/300 Zyklen	0 % U_T für 0,5 Zyklen 0 % U_T für 1 Zyklen 70 % U_T für 25/30 Zyklen 0 % U_T für 250/300 Zyklen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen. Falls Unterbrechungen in der Stromversorgung auftreten können, der MOT-VS500DK aber trotzdem ordnungsgemäß funktionieren soll, muss er über eine störungsfreie Stromquelle oder einen Akku mit Strom versorgt werden.
Frequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder der Stromversorgung müssen den in gewerblichen Gebäuden und Krankenhäusern üblichen Werten entsprechen.

Hinweis: U_T ist die Wechselspannung vor Anwendung des Testniveaus.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit (Fortsetzung)

Leitungsgeführte Störgrößen verursacht durch HF-Strahlung IEC 61000-4-6	150 kHz bis 80 MHz 3 V ISM-Frequenzen 6 V	150 kHz bis 80 MHz 3 V ISM-Frequenzen 6 V	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte (Radiogeräte einschließlich Antennen und Kabeln) sollten zu sämtlichen Teilen des MOT-VS500DK im empfohlenen Mindestabstand von 30 cm verwendet werden. Die Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, ermittelt durch Erhebungen der elektromagnetischen Felder, sollten in jedem Frequenzbereich unterhalb der Konformitätsstufe von 3 V/m liegen. In der Nähe von Geräten mit folgendem Symbol können Störungen auftreten: 																																																																
Störung verursacht durch HF-Strahlung IEC 61000-4-3	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>V/m</th> <th>MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>27</td><td>385</td></tr> <tr><td>28</td><td>450</td></tr> <tr><td>9</td><td>710</td></tr> <tr><td>9</td><td>745</td></tr> <tr><td>9</td><td>780</td></tr> <tr><td>28</td><td>810</td></tr> <tr><td>28</td><td>870</td></tr> <tr><td>28</td><td>930</td></tr> <tr><td>28</td><td>1720</td></tr> <tr><td>28</td><td>1845</td></tr> <tr><td>28</td><td>1970</td></tr> <tr><td>28</td><td>2450</td></tr> <tr><td>9</td><td>5240</td></tr> <tr><td>9</td><td>5500</td></tr> <tr><td>9</td><td>5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>V/m</th> <th>MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>27</td><td>385</td></tr> <tr><td>28</td><td>450</td></tr> <tr><td>9</td><td>710</td></tr> <tr><td>9</td><td>745</td></tr> <tr><td>9</td><td>780</td></tr> <tr><td>28</td><td>810</td></tr> <tr><td>28</td><td>870</td></tr> <tr><td>28</td><td>930</td></tr> <tr><td>28</td><td>1720</td></tr> <tr><td>28</td><td>1845</td></tr> <tr><td>28</td><td>1970</td></tr> <tr><td>28</td><td>2450</td></tr> <tr><td>9</td><td>5240</td></tr> <tr><td>9</td><td>5500</td></tr> <tr><td>9</td><td>5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		

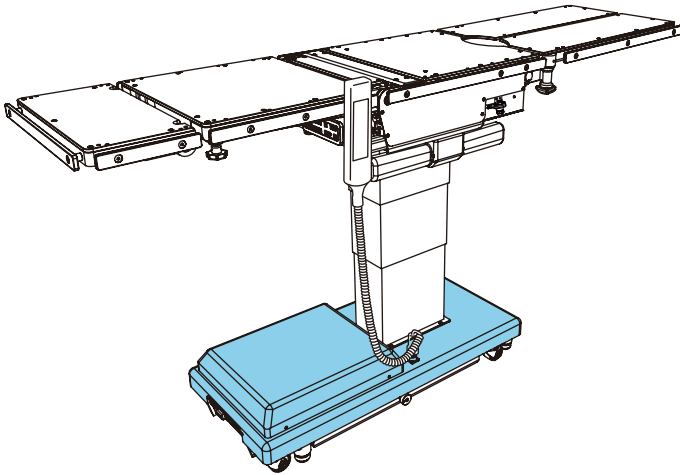
Hinweis 1: Diese Richtwerte treffen eventuell nicht auf alle Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflektion von Gebäuden, Objekten und Menschen beeinflusst.

Die Feldstärken von ortsfesten Sendern, z. B. Basisstationen für Funktelefone (Handy/kabellos) und mobilen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunksendungen und Fernsehsendungen, können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Um zu ermitteln, welche elektromagnetische Umgebung durch den ortsfesten Sender entsteht, empfiehlt sich eine Erhebung der elektromagnetischen Felder. Wenn die gemessene Feldstärke am Nutzungsstandort des MOT-VS500DK die o. g. Konformitätsstufe übersteigt, muss der MOT-VS500DK regelmäßig auf eine ordnungsgemäße Funktion hin überprüft werden. Wenn eine abnorme Leistung beobachtet wird, sind gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich, wie beispielsweise eine Neuausrichtung oder Umsetzung des MOT-VS500DK.

Anhang 2 Glossar

Socket

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



Wölbung

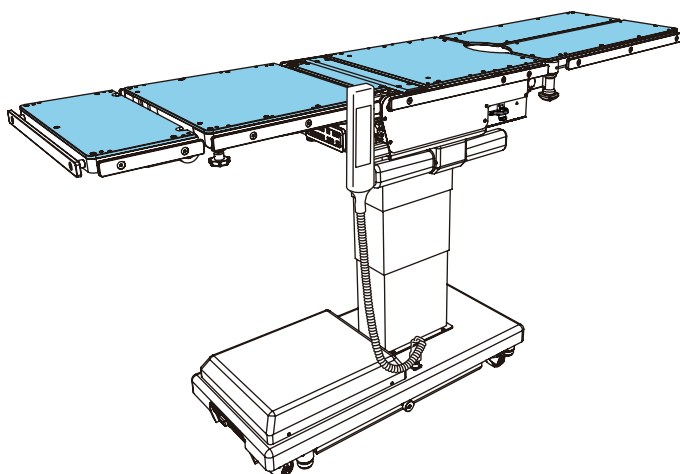
Die Rückenplatte ist nach oben oder nach unten gewölbt; die Tailenplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“ und die gesamte Tischplatte bewegt sich in die Position „Mitte nach oben“ oder „Mitte nach unten“.

Laterale Neigung

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position links unten oder rechts unten, bei Ansicht vom Kopf aus.

Tischplatte

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



Trendelenburg

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“.



Vertriebsmitarbeiter



EMERGO EUROPE
Westervoortsedijk 60
6827 AT Arnhem, The Netherlands



MIZUHO Corporation

3-30-13 Hongo, Bunkyo-ku
Tokyo 113-0033, Japan
<https://www.mizuho.co.jp>